



Präambel

Bachelorstudiengang (LL.B.)

Recht und Management in der Sozialen Arbeit

Immer komplexer werdende Vorschriften und steigende Anforderungen im Kontext von Sozialer Arbeit sorgen bei Trägern, Organisationen und Einrichtungen für einen hohen Bedarf an Rechts- und Management-Kenntnissen. Dieser auf die Soziale Arbeit bezogene Studiengang, welcher aus der Sozialen Arbeit heraus entwickelt worden ist und neben der Sozialen Arbeit Recht in der Sozialen Arbeit im Schwerpunkt behandelt, greift diesen Bedarf auf und verbindet die Themen der Sozialen Arbeit gezielt mit juristischen Fragestellungen und aktuellen Managementaufgaben. Mit dem Abschluss LL.B. können die Absolventinnen und Absolventen insbesondere in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit tätig sein, in denen Rechtskenntnisse für die erfolgreiche Arbeit besonders erforderlich sind. Nach der Vermittlung der allgemeinen Grundlagen in den Bereichen Soziale Arbeit, Recht und Management gliedert sich der Studiengang in die zwei Studienrichtungen Sozialarbeitsrecht und Sozialwirtschaftsrecht, zwischen denen die Studierenden wählen können.

Durch das parallele Angebot der Studienrichtungen Sozialwirtschaftsrecht und Sozialarbeitsrecht wird den Studierenden ermöglicht, das Zusammenspiel zwischen Sozialer Arbeit in rechtlichen Bereichen und Sozialer Arbeit in betriebswirtschaftlichen Bereichen zu erfahren. Die Studierenden beider Studienrichtungen haben mit Ausnahme des dritten Semesters in allen Semestern gemeinsame Veranstaltungen. Die Absolventinnen und Absolventen beider Studienrichtungen verfügen über umfassende Expertise in den wissenschaftlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit, über praxisorientiertes Fachwissen sowie über moderne Management- und Führungskompetenzen, die sie an den wichtigen Schnittstellen zwischen Sozialer Arbeit, Management und Recht in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern einsetzen und anwenden können.

Der Studiengang „Recht und Management in der Sozialen Arbeit“ mit der Studienrichtung „Sozialarbeitsrecht“ ist ein grundständiger Bachelor-Studiengang der Sozialen Arbeit, welcher im Schwerpunkt neben wissenschaftsmethodischen Kompetenzen der Sozialarbeit für die Soziale Arbeit relevante rechtswissenschaftliche Inhalte vermittelt. Der Bachelorstudiengang orientiert sich im Rahmen der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht am Qualifikationsrahmen Soziale Arbeit (QR SozArb.) Version 6.0, welcher den Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse für das Studium der Sozialen Arbeit konkretisiert. Es werden im Studiengang mit der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht im Kern dieselben Studieninhalte vermittelt wie im Präsenzbachelor Soziale Arbeit (PO 2012) der Hochschule RheinMain.



Im Bereich der Sozialen Arbeit erwerben die Studierenden ein Grundlagenwissen in den Gebieten Beratung (Modul 2), Funktionen, Theorie, Profession und Ethik (Modul 4), Grundlagen und Management Sozialer Arbeit (Modul 5), Soziale Probleme, Soziale Lagen und Sozialpolitik (Modul 6), Case Management, Einzelfallarbeit, Gemeinwesenarbeit, Soziale Gruppenarbeit (Modul 8), Forschungsmethoden (Modul 15), Personality, Kommunikation und Sprache (Modul 16), Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences (Modul 22), Existenzgründung (Modul 23) und Personalmanagement und -führung (Modul 24).

Die Studierenden der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht erwerben darüber hinaus neben dem für die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter erforderlichen Berufspraktischen Wissen (Modul 17 A) ein für die Soziale Arbeit erforderliches Handlungswissen in den Feldern Entwicklung und Sozialisation (Modul 9 A), Beratung in Zwangskontexten (Modul 10 A), Armut und Soziale Ausgrenzung (Modul 11 A), Interkulturelle Kompetenz in der Migrationsgesellschaft (Modul 12 A), Psychosoziale Gesundheit und soziale Interaktion im Kontext von Gesundheit und Krankheit (Modul 13 A) und Schuldnerberatung (Modul 14 A). Zudem erwerben die Studierenden beider Studienrichtungen im Rahmen des Projekts im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht (Modul 19) die Fähigkeit, das sozialarbeiterische Wissen anzuwenden, wobei exemplarisch ein Rechtsgebiet zusammen mit Methoden und Theorien Sozialer Arbeit vertieft wird (Modul 20).

Ergänzt werden die Inhalte neben dem Kinder- und Jugendhilferecht (Modul 9 A) und Existenzsicherungsrecht (Modul 11 A) durch zusätzliche rechtliche Themen der Sozialen Arbeit in den Bereichen Straffälligenhilfe (Modul 10 A), Migrationsrecht (Modul 12 A), rechtliche Betreuung (Modul 13 A) und Schuldnerberatung (Modul 14 A). Zudem werden in den ersten beiden Semestern als Grundlage für die speziellen Themen des Rechts in der Sozialen Arbeit Einführungen in das öffentliche Recht und Zivilrecht (Modul 3), in das Sozialverwaltungsrecht (Modul 6) sowie in die rechtlichen Schlüsselqualifikationen juristische Methoden (Modul 2), Arbeitsfelder (Modul 4), Verfassen juristischer Schriften, Verhandlungsführung und außergerichtliche Konfliktlösung (Modul 7) angeboten.

Für die Absolventinnen und Absolventen dieser Studienrichtung wird die staatliche Anerkennung angestrebt. Die Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der Sozialen Arbeit und können das eigene Wissen vertikal, horizontal und lateral vertiefen sowie bereichsspezifisch relevante Informationen sammeln, bewerten, interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die auch gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. Zudem sind sie befähigt Problemlösungen und Argumente im Bereich der Rechtsberatung und -anwendung in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit zu erarbeiten und weiterzuentwickeln sowie fachbezogene Positionen und Problemlösungen gegenüber Fachleuten und in interdisziplinären Teams argumentativ zu vertreten. Dabei können die Absolventinnen und Absolventen auf ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen in den für die Soziale Arbeit relevanten Rechtsgebieten zurückgreifen.

Im Rahmen der Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht werden neben wirtschaftsrechtlichen Inhalten sozialwirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Inhalte und Kompetenzen mit Bezug zur Sozialen Arbeit vermittelt. Hierbei orientiert sich der Studiengang am Qualifikationsprofil Sozialmanagement und



Sozialwirtschaft (QP SMW), das auf der Grundlage des Qualifikationsrahmens Soziale Arbeit von der Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialmanagement/Sozialwirtschaft entwickelt wurde.

Die Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht besitzen umfassende Kenntnisse im Management frei-gemeinnütziger, privatgewerblicher und öffentlicher Träger in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und können mögliche Strategien einschließlich spezifischer Instrumente, Methoden und Techniken abwägen und gezielt einsetzen sowie die kritische Auswahl der am besten geeigneten Strategien und operativen Vorgehensweisen unter Berücksichtigung fachlicher, politischer, ökonomischer, sozialwirtschaftlicher, organisatorischer, personalwirtschaftlicher, administrativer und rechtliche Perspektiven auswählen.

Im Bereich der Sozialen Arbeit erwerben die Studierenden mit der Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht wie die Studierenden mit der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht ein Grundlagenwissen in den Gebieten Beratung (Modul 2), Funktionen, Theorie, Profession und Ethik (Modul 4), Grundlagen und Management Sozialer Arbeit (Modul 5), Soziale Probleme, Soziale Lagen und Sozialpolitik (Modul 6), Case Management, Einzelfallarbeit, Gemeinwesenarbeit, Soziale Gruppenarbeit (Modul 8), Forschungsmethoden (Modul 15), Personality, Kommunikation und Sprache (Modul 16), Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences (Modul 22), Existenzgründung (Modul 23) und Personalmanagement und –führung (Modul 24).

In der Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht erwerben die Studierenden zudem im Schwerpunkt das rechtliche Handlungswissen in den für die Geschäftsführung eines Unternehmens der Sozialen Arbeit relevanten Rechtsgebieten Arbeits- und Gesellschaftsrecht (Modul 9 W), Finanzierungs- und Leistungserbringungsrecht, Urheber- und Markenrecht, Veranstaltungs- und Steuerrecht (Modul 13 W). Zudem erlernen die Studierenden neben dem berufspraktischen Tätigkeitswissen (Modul 17 W) im Rahmen des Projekts im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht (Modul 19) die Fähigkeit, das Rechtswissen anzuwenden, wobei exemplarisch ein Rechtsgebiet zusammen mit Methoden und Theorien Sozialer Arbeit vertieft wird (Modul 20) Ergänzt wird dieses rechtliche Handlungswissen in den ersten beiden Semestern wie bei den Studierenden in der Studienrichtung Sozialarbeitsrecht durch Einführungen in das öffentliche Recht und Zivilrecht (Modul 3), in das Sozialverwaltungsrecht (Modul 6) sowie in die rechtlichen Schlüsselqualifikationen juristische Methoden (Modul 2), Arbeitsfelder (Modul 4), Verfassen juristischer Schriften, Verhandlungsführung und außergerichtliche Konfliktlösung (Modul 7).

Im Bereich Management erwerben die Studierenden allgemeines Handlungswissen in folgenden Gebieten: Grundlagen des Rechnungswesens (Modul 10 W), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 11 W), Jahresabschluss und Controlling (Modul 12 W), Organisationstheorien und Organisationsentwicklung (Modul 14 W) und Qualitätsmanagement und Marketing (Modul 18 W).

Der Bachelorstudiengang „Recht und Management in der Sozialen Arbeit“ führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und orientiert sich dementsprechend an dem im Zusammenwirken von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz und in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung erarbeiteten und von der Kultusministerkonferenz am 16.02.2017 beschlossenen Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

Modulhandbuch

Recht u. Management in der Sozialen Arbeit Bachelor of Laws

Curriculum

Recht u. Management in der Sozialen Arbeit (LL.B.) Gemeinsamer Studienabschnitt

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	IV
Mentorengruppe	5	2	1.		PL	Por o. Pr u. R o. A [MET]	
Mentorengruppe	5	2	1.	SU	—	—	
Methodische Grundlagen I	5	4	1.		PL	K o. Por	
Beratung im rechtlichen Feld	2	2	1.	Ü	—	—	
Juristische Methoden	3	2	1.	S	—	—	
Grundlagen des Rechts	10	8	1.		PL	K	
Grundzüge des Zivilrechts	3	2	1.	V	—	—	
Grundzüge des Öffentlichen Rechts	5	4	1.	V	—	—	
Online Übung Grundlagen Recht	2	2	1.	Ü	—	—	
Grundlagen Sozialer Arbeit	10	6	1.		PL	K o. Por o. Pr u. R o. A o. H	
Profession und Ethik Sozialer Arbeit	3	2	1.	V	—	—	
Funktionen und Theorie Sozialer Arbeit	3	2	1.	V	—	—	
Arbeitsfelder Sozialer Arbeit	4	2	1.	V	—	—	
Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit	5	2	2.		PL	K	
Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit	5	2	2.	V	—	—	
Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit	10	8	2.		PL	K o. H	
Soziale Probleme, Soziale Lagen und Sozialpolitik	4	4	2.	V	—	—	
Sozialverwaltungsrecht	4	2	2.	V	—	—	
Online Übung Sozialverwaltungsrecht	2	2	2.	Ü	—	—	
Methodische Grundlagen II	10	6	2.		PL	K o. Por	
Verfassen juristischer Schreiben	3	2	2.	V	—	—	
Außergerichtliche Konfliktlösung	4	2	2.	V	—	—	
Verhandlungsführung	3	2	2.	V	—	—	
Methodische Grundlagen III	5	4	2.		PL	mP o. H o. Pr u. R o. K o. Por	
Einzelfallarbeit, Gemeinwesenarbeit, Soziale Gruppenarbeit	3	2	2.	S	—	—	
Case Management	2	2	2.	S	—	—	
Forschungsmethoden	5	2	4.		PL	K o. Por	Ja
Forschungsmethoden	5	2	4.	V	—	—	
Personality, Kommunikation, Sprache	5	4	4.		PL	Por o. A u. Pr	Ja
Personality, Kommunikation, Sprache	5	4	4.	V	—	—	
Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht	10	8	6.		PL	A u. Pr	Ja
Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht	10	8	6.	Ü	—	—	
Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht	5	4	6.		PL	Por o. K	Ja
Recht	2	1	6.	Ü	—	—	
Theorie	1	1	6.	Ü	—	—	
Methoden	2	2	6.	Ü	—	—	
Project Management	5	2	6.		PL	Por o. A u. Pr	Ja
Project Management	5	2	6.	V	—	—	
Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences (siehe Anmerkung 1)	5	2	6.		PL	Por o. A u. Pr	Ja
Computer Sciences	2	1	6.	V	—	—	
Social Work and Media	3	1	6.	V	—	—	
Existenzgründung	5	2	7.		PL	Por o. A u. Pr	Ja
Existenzgründung	5	2	7.	V	—	—	
Personalmanagement und -führung	10	6	7.		PL	Por	Ja
Personalmanagement und -führung	10	6	7.	V	—	—	
Bachelor-Thesis	15	1	7.		PL	A	Ja
Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	3	1	7.	V	—	—	
Bachelorarbeit	12	—	7.	BA	—	—	

Anmerkungen

(1) Diese Veranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, [MET]: mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, IV: formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, SU: Seminaristischer Unterricht, Ü: Übung, P: Praktikum, BA: Bachelor-Arbeit, S: Seminar

Prüfungsformen

A: Ausarbeitung, H: Hausarbeit, K: Klausur, Por: Portfolio, Pr: Präsentation, R: Referat, mP: mündliche Prüfung

Curriculum

Recht u. Management in der Sozialen Arbeit (LL.B.) Studienrichtung Sozialarbeitsrecht

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Recht und Beratung in der Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	10	8	3.		PL	K	
Beratung in Familien-/Kinder- und Jugendhilferecht	5	4	3.	S	—	—	
Entwicklung und Sozialisation	5	4	3.	S	—	—	
Recht und Beratung in der Straffälligenhilfe	10	8	3.		PL	K o. Por	
Strafrecht in der Sozialen Arbeit	7	6	3.	S	—	—	
Beratung in Zwangskontexten	3	2	3.	S	—	—	
Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen	10	8	3.		PL	K o. H	
Übung Existenzsicherungsrecht	2	2	3.	Ü	—	—	
Armut und soziale Ausgrenzung	3	2	3.	S	—	—	
Existenzsicherungsrecht	5	4	3.	S	—	—	
Recht und Beratung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten	5	4	4.		PL	K o. H	Ja
Migrationsrecht	2	2	4.	S	—	—	
Interkulturelle Kompetenz in der Migrationsgesellschaft	3	2	4.	S	—	—	
Recht und Beratung in der Betreuung	5	4	4.		PL	K	Ja
Betreuungsrecht	2	2	4.	S	—	—	
Psychosoziale Gesundheit und soziale Interaktion im Kontext von Gesundheit und Krankheit	3	2	4.	S	—	—	
Schuldnerberatung	10	6	4.		PL	K	Ja
Schuldnerberatung	10	6	4.	S	—	—	
Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)	35	8	5. - 6.		—	[MET]	Ja
Praktikum	27	—	5.	P	—	[MET]	
Berufsrecht	1	1	5.	S	PL	K [MET]	
Supervision	1	1	5.	S	—	[MET]	
Praxisreflexion 1	4	4	5.	S	—	[MET]	
Praxisreflexion 2	2	2	6.	S	PL	A u. mP [MET]	Ja

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, [MET]: mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, fV: formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, SU: Seminaristischer Unterricht, Ü: Übung, P: Praktikum, BA: Bachelor-Arbeit, S: Seminar

Prüfungsformen

A: Ausarbeitung, H: Hausarbeit, K: Klausur, Por: Portfolio, Pr: Präsentation, R: Referat, mP: mündliche Prüfung

Curriculum

Recht u. Management in der Sozialen Arbeit (LL.B.) Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrform	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Arbeits- und Gesellschaftsrecht	9	12	3.		PL	K	
Übung Gesellschaftsrecht	1	2	3.	Ü	—	—	
Übung Arbeitsrecht	2	2	3.	Ü	—	—	
Arbeitsrecht	3	4	3.	S	—	—	
Gesellschaftsrecht	3	4	3.	S	—	—	
Grundlagen des Rechnungswesens	7	4	3.		PL	K	
Grundlagen des Rechnungswesens	7	4	3.	S	—	—	
Kosten- und Leistungsrechnung	7	4	3.		PL	K	
Kosten- und Leistungsrechnung	7	4	3.	S	—	—	
Jahresabschluss und Controlling	7	4	3.		PL	K	
Jahresabschluss und Controlling	7	4	3.	S	—	—	
Organisationsrecht	10	12	4.		PL	K	Ja
Finanzierungs- und Leistungserbringungsrecht	5	6	4.	S	—	—	
Veranstaltungs- und Steuerrecht	3	4	4.	S	—	—	
Urheber- und Markenrecht	2	2	4.	S	—	—	
Organisationstheorien und -entwicklung	10	6	4.		PL	K	Ja
Organisationstheorien und -entwicklung	10	6	4.	S	—	—	
Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht)	30	1	5.		—	[MET]	Ja
Praktikum	29	—	5.	P	PL	A [MET]	
Berufsrecht	1	1	5.	S	PL	K [MET]	
Qualitätsmanagement und Marketing	5	4	6.		PL	K	Ja
Qualitätsmanagement	3	2	6.	S	—	—	
Marketing	2	2	6.	S	—	—	

Allgemeine Abkürzungen

CP: Credit-Points nach ECTS, SWS: Semesterwochenstunden, PL: Prüfungsleistung, SL: Studienleistung, [MET]: mit Erfolg teilgenommen, ~: je nach Auswahl, —: nicht festgelegt, fV: formale Voraussetzung ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch)

Lehrformen

V: Vorlesung, SU: Seminaristischer Unterricht, Ü: Übung, P: Praktikum, BA: Bachelor-Arbeit, S: Seminar

Prüfungsformen

A: Ausarbeitung, H: Hausarbeit, K: Klausur, Por: Portfolio, Pr: Präsentation, R: Referat, mP: mündliche Prüfung

Gemeinsame Module

Mentorengruppe	6
Methodische Grundlagen I	8
Grundlagen des Rechts	11
Grundlagen Sozialer Arbeit	15
Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit	19
Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit	21
Methodische Grundlagen II	25
Methodische Grundlagen III	29
Forschungsmethoden	32
Personality, Kommunikation, Sprache	34
Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht	36
Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht	38
Project Management	42
Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences	44
Existenzgründung	47
Personalmanagement und -führung	49
Bachelor-Thesis	51

MODUL

Mentorengruppe

Modultitel (engl.)	Mentoring Group
Kürzel	
Modulnummer	01
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dr. phil. Gerda Nüberlin
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Aufbau und Anforderungen des Studiengangs,• kennen die für ihr Studium erforderlichen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können sie exemplarisch anwenden,• sind in der Lage, ihr eigenes Studieren zu organisieren und zu reflektieren, sowie diesbezügliche Probleme zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln,• können Rechtsthemen strukturiert lernen und recherchieren,• kennen die Aufgabenstellung Sozialer Arbeit und sind in der Lage, ihre eigene Haltung dazu zu reflektieren. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können sich in themenbezogene Gruppenprozesse einbringen und ihre Position darin reflektieren (Teamfähigkeit),• haben ein Verständnis von Gruppenkonflikten und kennen Lösungsstrategien (Konfliktfähigkeit).
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio o. Präsentation u. Referat o. Ausarbeitung MET*
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Mentorengruppe (SU, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Mentorengruppe

englischer LV-Titel	Mentoring Group
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Mentorengruppe
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Rechtliche, soziale und organisatorische Rahmenbedingungen des Studiums (Studien- und Prüfungsordnungen)• Studiumsbezogene Beratung in der Gruppe oder einzelfallbezogen• Anleitung zur Gruppenarbeit, zum Selbststudium• Lern- und Recherchestrategien, insbesondere in Bezug auf Themen der Sozialen Arbeit und Recht• Normen und Konventionen wissenschaftlichen Arbeitens• Verfahren zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten• Problematisierung von Differenzen zwischen wissenschaftlichem und alltagsweltlichem Wissen• Umgang mit für das wissenschaftliche Arbeiten erforderlichen Medien• Gegenstand und Aufträge Sozialer Arbeit
Veranstaltungsform	Seminaristischer Unterricht
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminaristischer Unterricht: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Methodische Grundlagen I

Modultitel (engl.)	Methodological Basics I
Kürzel	
Modulnummer	02
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Siglinde Naumann
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über die Methoden der Sozialen Arbeit,• kennen den Unterschied zwischen juristischen Methoden und Methoden der Sozialen Arbeit,• verstehen Kommunikationsprozesse in ihren Grundlagen,• kennen die relevanten Beratungsfelder und -formen der Sozialen Arbeit im rechtlichen Feld,• können den Begriff Recht definieren und die Funktionen des Rechts beschreiben,• sind in der Lage, Rechtsfälle methodisch zu lösen,• kennen den Unterschied zwischen Gutachtenstil und Urteilsstil und können beide Stile in Grundzügen anwenden,• kennen die Arten von Normen und deren Aufbauten,• haben einen Überblick über die verschiedenen Rechtsquellen,• kennen die Methoden der Gesetzesauslegung. <p>Die Studierenden haben theoretische und methodische Kompetenzen erworben, um Beratungsprozesse im rechtlichen Feld erfolgreich durchzuführen. Dazu gehört das vertiefte Verständnis von Kommunikationsprozessen und das Kennenlernen der relevanten Beratungsfelder- und Formen der Sozialen Arbeit im rechtlichen Feld.</p> <p>Durch die Auseinandersetzung mit den feldrelevanten Beratungsansätzen sowie durch das Erproben und die Reflexion von Methoden, Verfahren und Techniken in Groß- und Kleingruppensettings haben die Studierenden Kompetenzen erworben, Beratungsprozesse und die eigene Rolle dabei zu analysieren, sie in Bezug auf die Rahmenbedingungen und die Ressourcen der Ratsuchenden passgenau auszutarieren und zielgerichtet durchzuführen.</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fach-Methoden-Selbst- und Sozialkompetenzen</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung im rechtlichen Feld (Ü, 1. Sem., 2 SWS)• Juristische Methoden (S, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Beratung im rechtlichen Feld

englischer LV-Titel	Advisory Services in the Legal Field
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Susanne Reinhardt, Tanja Steffen
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen I
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden haben theoretische und methodische Kompetenzen erworben, um Beratungsprozesse im rechtlichen Feld erfolgreich durchzuführen. Dazu gehört das vertiefte Verständnis von Kommunikationsprozessen und das Kennenlernen der relevanten Beratungsfelder- und Formen der Sozialen Arbeit im rechtlichen Feld.• Durch die Auseinandersetzung mit den feldrelevanten Beratungsansätzen sowie durch das Erproben und die Reflexion von Methoden, Verfahren und Techniken in Groß- und Kleingruppensettings haben die Studierenden Kompetenzen erworben, Beratungsprozesse und die eigene Rolle dabei zu analysieren, sie in Bezug auf die Rahmenbedingungen und die Ressourcen der Ratsuchenden passgenau auszutarieren und zielgerichtet durchzuführen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Interaktions- und Kommunikationsprozesse• Gesprächsführung• Gesprächsmethoden• Theoretische Konzepte der Beratung:<ul style="list-style-type: none">◦ Klientenzentrierte und systemische Beratung◦ Bedeutung und Ziele der Beratung im rechtlichen Feld◦ Beratungssettings◦ Beratungsprozesse und ihre Dynamiken◦ Rolle der Beratenden◦ Problemaspekte in Beratungssituation
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Juristische Methoden

englischer LV-Titel	Legal Methods
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen I
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über die Methoden der Sozialen Arbeit,• kennen den Unterschied zwischen juristischen Methoden und Methoden der Sozialen Arbeit,• können den Begriff Recht definieren und die Funktionen des Rechts beschreiben,• sind in der Lage, Rechtsfälle methodisch zu lösen, wobei sie den Unterschied zwischen Gutachtenstil und Urteilsstil kennen und beide Stile in Grundzügen anwenden können,• kennen die Arten von Normen und deren Aufbau. Ferner haben sie einen Überblick über die verschiedenen Rechtsquellen und kennen die Methoden der Gesetzesauslegung.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Methoden der Sozialen Arbeit• Unterschied zwischen juristischen Methoden und Methoden der Sozialen Arbeit• Definition und Funktionen des Rechts• Methode der Rechtsanwendung• Gutachten- und Urteilsstil• Normen und Rechtsquellen• Auslegung von Gesetzen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen des Rechts

Modultitel (engl.)	Principles of Law
Kürzel	
Modulnummer	03
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen des Rechtssystems und gewinnen einen Überblick über den Aufbau und die wesentlichen Strukturen des Rechts,• besitzen die Fähigkeit zur Unterscheidung von Rechtsgebieten (Zivilrecht/Öffentliches Recht/Strafrecht) und Regelungstypen (Materielles Recht/Formelles Recht, Gesetz/Rechtsverordnung etc.) und ein Verständnis für zivil- und öffentlich-rechtlich geregelte Zusammenhänge,• kennen den Aufbau und die rechtlichen Rahmenbedingungen öffentlicher Verwaltung und sind in der Lage, das Handeln der Verwaltung rechtlich einzuordnen,• verstehen das Prinzip des Sozialstaats und die Gesamtsystematik des Sozialrechts im nationalen und internationalen Kontext,• haben einen Überblick über die für die Soziale Arbeit relevanten Träger der öffentlichen Verwaltung und deren Organisationsstrukturen gewonnen,• haben rechtliches Strukturverständnis erworben, das sie dazu befähigt, das Studium von Gesetzestexten und sonstiger Rechtsliteratur selbständig zu betreiben und praktisch nutzbar zu machen,• kennen das zivilrechtliche Anspruchssystem, Grundzüge des Vertrags- und Deliktsrechts in Bezug auf die Soziale Arbeit sowie die Gerichtsorganisation und den Rechtsschutz im Zivilrecht,• sind in der Lage, methodisch Fallgestaltungen im Öffentlichen Recht und im Zivilrecht zu lösen und rechtliche Lösungen kritisch zu hinterfragen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Vorstellungen über das Recht und seine Bedeutung für die Soziale Arbeit reflektieren,• sind dazu in der Lage, in Strukturen zu denken und mit öffentlichen Strukturen umzugehen,• besitzen die Fähigkeit, sich in institutionalisierten Kontexten zu bewegen.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge des Zivilrechts (V, 1. Sem., 2 SWS)• Grundzüge des Öffentlichen Rechts (V, 1. Sem., 4 SWS)• Online Übung Grundlagen Recht (Ü, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundzüge des Zivilrechts

englischer LV-Titel	Principles of Civil Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Rechts
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">haben rechtliches Strukturverständnis erworben, das sie dazu befähigt, das Studium von Gesetzestexten und sonstiger Rechtsliteratur selbständig zu betreiben und praktisch nutzbar zu machen,kennen das zivilrechtliche Anspruchssystem, Grundzüge des Vertrags- und Deliktsrechts in Bezug auf die Soziale Arbeit sowie die Gerichtsorganisation und den Rechtsschutz im Zivilrecht.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">Das zivilrechtliche AnspruchssystemGrundzüge des Vertrags- und DeliktsrechtsGerichtsorganisation und Rechtsschutz im Zivilrecht
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundzüge des Öffentlichen Rechts

englischer LV-Titel	Principles of Public Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Rechts
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen des Rechtssystems und gewinnen einen Überblick über den Aufbau und die wesentlichen Strukturen des Rechts, • besitzen die Fähigkeit zur Unterscheidung von Rechtsgebieten (Zivilrecht/Öffentliches Recht/Strafrecht) und Regelungstypen (Materielles Recht/Formelles Recht, Gesetz/Rechtsverordnung etc.) und ein Verständnis für zivil- und öffentlich-rechtlich geregelte Zusammenhänge, • kennen den Aufbau und die rechtlichen Rahmenbedingungen öffentlicher Verwaltung und sind in der Lage, das Handeln der Verwaltung rechtlich einzuordnen, • verstehen das Prinzip des Sozialstaats und die Gesamtsystematik des Sozialrechts im nationalen und internationalen Kontext, • haben einen Überblick über die für die Soziale Arbeit relevanten Träger der öffentlichen Verwaltung und deren Organisationsstrukturen gewonnen, • haben rechtliches Strukturverständnis erworben, das sie dazu befähigt, das Studium von Gesetzestexten und sonstiger Rechtsliteratur selbständig zu betreiben und praktisch nutzbar zu machen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen und Rechtsordnung der Bundesrepublik • Hierarchie und Strukturen von Rechtsnormen (nationales und supranationales Recht, privates und öffentliches Recht, formelles und materielles Recht, subjektives und objektives Recht) • Öffentliches Recht, Verwaltungsrecht und Sozialrecht • Organisation und Träger öffentlicher Verwaltung (Träger von Staatsgewalt, Strukturen der öffentlichen Verwaltung, kommunale Selbstverwaltung) • Sozialstaatsprinzip und System der sozialen Sicherung, Sozialleistungsträger und Träger der freien Wohlfahrtspflege • Rechtsstaatsprinzip, Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes • Rechtsschutz und Gerichtsaufbau
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Online Übung Grundlagen Recht

englischer LV-Titel	Principles of Law Online Exercise
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Rechts
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden sind in der Lage, methodisch Fallgestaltungen im Öffentlichen Recht und im Zivilrecht zu lösen und rechtliche Lösungen kritisch zu hinterfragen.
Themen/Inhalte der LV	Fälle und Urteile aus dem Öffentlichen Recht und aus dem Zivilrecht.
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen Sozialer Arbeit

Modultitel (engl.)	Principles of Social Work
Kürzel	
Modulnummer	04
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt, Prof. Dr. phil. Davina Höblich, Prof. Dr. Eleonore Oja Ploil
empfohlene(s) Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben die Kompetenz erworben, Soziale Arbeit, theoretische, konzeptionelle und institutionelle Zugänge Sozialer Arbeit und sozialpolitische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund historischer Prozesse zu analysieren und zu reflektieren sowie Quellen zu bearbeiten und in den historischen Kontext einzuordnen,• haben ein Verständnis von Sozialer Arbeit als eigenständiger Profession auch im Kontext des Diskurses um Professionalität, Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement entwickelt,• haben einen Überblick über das Aufgabenspektrum wichtiger Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und Sozialer Dienste,• kennen die Trägerstrukturen Sozialer Arbeit und können sie hinsichtlich ihrer Genese und Aufgaben einordnen,• haben einen ersten Überblick über Theorien, Konzepte sowie Arbeitsweisen Sozialer Arbeit und haben die Kompetenz erworben, diese vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie institutioneller Rahmenbedingungen zu reflektieren,• haben erste systematische Kenntnisse wichtiger Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit,• haben einen Überblick über ethische Grundsätze Sozialer Arbeit, ethische Konzepte sowie Modelle der ethischen Entscheidungsfindung sowie über die ethischen Anforderungen an die Berufsrolle und die hiermit verknüpften Fragen des beruflichen Handelns. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden können ihre Rolle, individuelle Ressourcen und Fähigkeiten kritisch reflektieren.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Portfolio o. Präsentation u. Referat o. Ausarbeitung o. Hausarbeit (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Profession und Ethik Sozialer Arbeit (V, 1. Sem., 2 SWS)• Funktionen und Theorie Sozialer Arbeit (V, 1. Sem., 2 SWS)• Arbeitsfelder Sozialer Arbeit (V, 1. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Profession und Ethik Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Profession and Ethics in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r, Dipl. Soz. Arb. (FH), M.A. Marcel Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Soziale Arbeit als eigenständige Profession auch im Kontext des Diskurses um Professionalität, Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement, • haben einen Überblick über ethische Grundsätze Sozialer Arbeit, ethische Konzepte sowie Modelle der ethischen Entscheidungsfindung sowie über die ethischen Anforderungen an die Berufsrolle und die hiermit verknüpften Fragen des beruflichen Handelns erworben.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschied Sozialer Arbeit zu und Kooperation mit anderen helfenden, pflegenden, erziehenden und intervenierenden Berufen sowie der ehrenamtlichen Arbeit • Kennenlernen aktueller Debatten zum Verhältnis von Profession und Disziplin • Reflexion ethischer Grundsätze im Hinblick auf verschiedene Konzepte Sozialer Arbeit • Modelle und Ansätze ethischer Entscheidungsfindung und -begründung
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Literatur zum Modul und den Lehrveranstaltungen findet sich online in STUD.IP.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Funktionen und Theorie Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Social Work - Functions and Theory
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r, Dipl. Soz. Arb. (FH), M.A. Marcel Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Soziale Arbeit, theoretische, konzeptionelle und institutionelle Zugänge Sozialer Arbeit und sozialpolitische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund historischer Prozesse analysieren und reflektieren sowie Quellen bearbeiten und in den historischen Kontext einordnen, • überblicken Theorien, Konzepte sowie Arbeitsweisen Sozialer Arbeit und haben die Kompetenz erworben, diese vor dem Hintergrund gesellschaftlicher wie institutioneller Rahmenbedingungen zu reflektieren, • besitzen erste systematische Kenntnisse wichtiger Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Sozialer Arbeit • Überblick über zentrale Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit • Klärung grundlegender Wissenschaftsbegriffe (Wissenschaft, Paradigma, Theorie, Konzept, Methode etc.)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Literatur zum Modul und den Lehrveranstaltungen findet sich online in STUD.IP.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Arbeitsfelder Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Fields of Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	1
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über das Aufgabenspektrum wichtiger Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit und Sozialer Dienste, • kennen die Trägerstrukturen Sozialer Arbeit und können sie hinsichtlich ihrer Genese und Aufgaben einordnen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Klassische und neue Arbeitsfelder im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen • Entstehung und Konzepte von Institutionen der Wohlfahrtspflege in Wechselwirkung mit weltanschaulichen und politischen Orientierungen
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Literatur zum Modul und den Lehrveranstaltungen findet sich online in STUD.IP.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit

Modultitel (engl.)	Principles of Organization and Management in Social Work
Kürzel	
Modulnummer	05
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen Organisationstheorien und Managementansätze und können diese im Hinblick auf sozialarbeiterische und sozialpädagogische Praxisrelevanz reflektieren,• kennen zentrale Konzepte und Aufgaben des Sozialmanagements,• kennen Qualitätsmanagementansätze und können diese hinsichtlich ihrer Wirkung im Bereich Soziale Arbeit einschätzen,• kennen Finanzierungsmöglichkeiten Sozialer Arbeit,• können ökonomische und ethische Implikationen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen reflektieren. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit (V, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit

englischer LV-Titel	Principles of Organization and Management in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen von Organisation und Management Sozialer Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Sozialwirtschaft und Dritter Sektor• Organisations- und Managementtheorien• Konzepte des Sozialmanagements• Ansätze des Qualitätsmanagements• Finanzierung im Bereich Sozialer Arbeit
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Literatur zum Modul und den Lehrveranstaltungen findet sich online in STUD.IP.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Online-Lehre und Forumdiskussionen auf der Lernplattform der HSRM

MODUL

Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit

Modultitel (engl.)	Social Administrative Law and Social Work
Kürzel	
Modulnummer	06
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer, Prof. Dr. Karin Scherschel
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über die Sozialleistungen,• kennen die Sozialverwaltung, das Handlungsspektrum der Verwaltung und die verfahrensrechtlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns,• sind in der Lage, Verwaltungshandeln fallbezogen auf seine Rechtmäßigkeit hin zu bewerten und entsprechende Strategien zu entwerfen,• sind in der Lage, den historischen Entstehungskontext des Wohlfahrtsstaates und seine Bedeutung für die soziale Schichtung zu reflektieren,• verfügen über Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen des Sozialversicherungssystems und seiner zentralen Säulen (Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung),• sind mit den zentralen Prinzipien und Leitbegriffen der Sozialpolitik (u.a. Subsidiaritätsprinzip, Ordnungskonformitätsprinzip, Solidaritätsprinzip) und den verschiedenen Typen des Wohlfahrtsstaates (universalistisch, liberal, konservativ-korporatistisch) vertraut,• können den Wandel vom fürsorgenden zum gewährleistenden Wohlfahrtsstaat rekonstruieren,• sind exemplarisch mit aktuellen Diskursen der Sozialpolitik (z.B. Care, Burnout, Aktivierung, Rentenversicherung) vertraut,• kennen Theorien Sozialer Ungleichheit (Schicht-, Milieu, Lebensstil- und Klassenmodelle), um die Lebenslagen verschiedener Bevölkerungsgruppen zu verstehen,• verfügen über ein konstruktivistisches Verständnis Sozialer Probleme,• begreifen Soziale Probleme als historisch spezifische Problembeschreibungen der Gesellschaft, die die Grundlage sozialpolitischer Interventionen darstellen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Hausarbeit (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Soziale Probleme, Soziale Lagen und Sozialpolitik (V, 2. Sem., 4 SWS)• Sozialverwaltungsrecht (V, 2. Sem., 2 SWS)• Online Übung Sozialverwaltungsrecht (Ü, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Soziale Probleme, Soziale Lagen und Sozialpolitik

englischer LV-Titel	Social Problems, Social Situations and Social Policy
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, den historischen Entstehungskontext des Wohlfahrtsstaates und seine Bedeutung für die soziale Schichtung zu reflektieren,• verfügen über Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen des Sozialversicherungssystems und seiner zentralen Säulen (Arbeitslosenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung),• sind mit den zentralen Prinzipien und Leitbegriffen der Sozialpolitik (u.a. Subsidiaritätsprinzip, Ordnungskonformitätsprinzip, Solidaritätsprinzip) und den verschiedenen Typen des Wohlfahrtsstaates (universalistisch, liberal, konservativ-korporatistisch) vertraut,• können den Wandel vom fürsorgenden zum gewährleistenden Wohlfahrtsstaat rekonstruieren,• sind exemplarisch mit aktuellen Diskursen der Sozialpolitik (z.B. Care, Burnout, Aktivierung, Rentenversicherung) vertraut,• kennen Theorien Sozialer Ungleichheit (Schicht-, Milieu, Lebensstil- und Klassenmodelle), um die Lebenslagen verschiedener Bevölkerungsgruppen zu verstehen,• verfügen über ein konstruktivistisches Verständnis Sozialer Probleme,• begreifen Soziale Probleme als historisch spezifische Problembeschreibungen der Gesellschaft, die die Grundlage sozialpolitischer Interventionen darstellen.
Themen/Inhalte der LV	<p>Sozialpolitik zielt normativ auf eine gerechte Verteilung von gesellschaftlich wertvollen Ressourcen. Die Rolle des Wohlfahrtsstaates ist widersprüchlich, da er sowohl Teilhabe schafft als auch zu einer Reproduktion sozial ungleicher Positionen in der Gesellschaft beiträgt. Das Modul befasst sich mit den Konstitutionsprinzipien und dem Funktionswandel wohlfahrtsstaatlicher Politiken. Sozialpolitisch ist der deutsche Wohlfahrtsstaat die Antwort auf die Soziale Frage des 19. Jahrhunderts. Das sogenannte Bismarckmodell basiert auf einem System sozialer Sicherungen, die Menschen vor verschiedenen Risiken schützen sollen. Im Zuge des Wandels von Wohlfahrtsstaatlichkeit werden Leitbegriffe wohlfahrtsstaatlichen Handelns neu definiert. Aktuelle Debatten entzünden sich vor allem an der Frage der Zukunftsfähigkeit des Wohlfahrtsstaates. Der deutsche Wohlfahrtsstaat basiert historisch auf einem spezifischen fordistischen Produktionssystem und Geschlechterarrangement. Beides befindet sich durch den Strukturwandel der Erwerbsarbeit und die Pluralisierung von Lebensformen (z.B. Regenbogenfamilien, Patchwork) im Wandel. In der Lehrveranstaltung werden die strukturellen Grundlagen und Ordnungsprinzipien von Wohlfahrtsstaaten erarbeitet und andererseits exemplarisch aktuelle Diskurse zu zentralen sozialpolitischen Konfliktlinien (z.B. Altersarmut, demographischer Wandel, adult worker model, Grundeinkommen) aufgegriffen und diskutiert. Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Entstehung und Entwicklung sozialer Probleme. Es werden die Ursachen sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung, insbesondere auf Basis von Klassen-, Geschlechts-, ethnischer -und nationaler Zugehörigkeit vermittelt.</p>
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Sozialverwaltungsrecht

englischer LV-Titel	Social Administrative Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben einen Überblick über die Sozialleistungen,• kennen die Sozialverwaltung,<ul style="list-style-type: none">◦ das Handlungsspektrum der Verwaltung,◦ und die verfahrensrechtlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Sozialleistungen• SGB I und SGB X• Sozialleistungsträger• Handlungsformen der Verwaltung• Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes• Sozialverwaltungsverfahren• Verwaltungsakt (Zustandekommen, formelle und materielle Rechtmäßigkeit)• Folgen fehlerhafter Verwaltungsakte (Widerruf und Rücknahme)• Kontrolle des Verwaltungshandelns und Rechtsschutz• Sozialdatenschutz• Haftung für fehlerhaftes Verwaltungshandeln
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Online Übung Sozialverwaltungsrecht

englischer LV-Titel	Social Administrative Law Online Exercise
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Sozialverwaltungsrecht und Soziale Arbeit
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden sind in der Lage, Verwaltungshandeln fallbezogen auf seine Rechtmäßigkeit hin zu bewerten und entsprechende Strategien zu entwerfen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Lernstoffs der Lehrveranstaltung Sozialverwaltungsrecht in Fällen • Arbeit am Sachverhalt: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verstehen des Sachverhaltes ◦ Erkennen der rechtlichen Probleme sowie Erarbeitung der Lösung mitsamt Strategieentwicklung aus Sicht eines Arbeitgebers • Vermittlung juristischer Falllösungstechniken • Eigenständige Fallarbeit in Form von Einzel- und Gruppenarbeit
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Methodische Grundlagen II

Modultitel (engl.)	Methodological Basics II
Kürzel	
Modulnummer	07
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen verschiedene<ul style="list-style-type: none">◦ Arten juristischer Schreiben,◦ Kommunikationsmodelle,◦ Verhandlungskonzepte,◦ außergerichtliche Konfliktlösungsmodelle,• können in Grundzügen<ul style="list-style-type: none">◦ juristische Schreiben verfassen,◦ Antragsformulare im Sozialrecht verstehen und ausfüllen,◦ Verhandlungen führen,◦ Konfliktgespräche moderieren. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden,• können zwischen möglichen Strategien einschließlich spezifischer Instrumente, Methoden und Techniken abwägen und auswählen,• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden und erwerben dabei die Fähigkeit zur Empathie und zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und die Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern,• besitzen die Fähigkeit, professionell mit Konflikten umzugehen und eine konstruktive Lösung zu entwickeln.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Verfassen juristischer Schreiben (V, 2. Sem., 2 SWS)• Außergerichtliche Konfliktlösung (V, 2. Sem., 2 SWS)• Verhandlungsführung (V, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Verfassen juristischer Schreiben

englischer LV-Titel	Writing Legal Texts
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen II
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen verschiedene Arten juristischer Schreiben,• können in Grundzügen<ul style="list-style-type: none">◦ juristische Schreiben verfassen,◦ Antragsformulare im Sozialrecht verstehen und ausfüllen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Formlose Anträge, insbesondere im Sozialrecht• Antragsformulare, insbesondere im Sozialrecht• Bescheide• Widerspruch• Klageschriften• Beschwerden• Strafanzeigen• Anwaltsschreiben
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Außergerichtliche Konfliktlösung

englischer LV-Titel	Out of Court Settlements
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen II
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene außergerichtliche Konfliktlösungsmodelle, • können in Grundzügen Konfliktgespräche moderieren.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement in der Sozialen Arbeit • Mediation als Methode • Berufsbild und Arten der Mediation
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Verhandlungsführung

englischer LV-Titel	Leading Negotiations
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen II
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen verschiedene Kommunikationsmodelle und Verhandlungskonzepte,• können in Grundzügen Verhandlungen führen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikationsmodelle• Verhandlungskonzepte
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Methodische Grundlagen III

Modultitel (engl.)	Basic Methods III of Social Work
Kürzel	
Modulnummer	08
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Dr. phil. Gerda Nüberlin
empfohlene(s) Fachsemester	2
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Mentorengruppe
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen und verstehen ausgewählte Konzepte und Methoden des Case Managements,• sind in der Lage, Case Management Prozesse zu konzipieren und zu reflektieren,• sind in der Lage, die Evaluation von Case Management Prozessen zu verstehen und zu reflektieren,• kennen praktische Umsetzungen von ethischen Prinzipien des Case Managements und können diese reflektieren,• kennen ausgewählte Ansätze, Konzepte und Methoden der Einzelfallarbeit, der sozialen Gruppenarbeit und der Gemeinwesenarbeit,• sind in der Lage, Prozesse der Einzelfallhilfe, der sozialen Gruppenarbeit und der Gemeinwesenarbeit nachzuvollziehen und zu reflektieren,• verstehen die professionelle Haltung in den verschiedenen Ansätzen. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• sind in der Lage, kooperativ und lösungsorientiert in Netzwerken zu arbeiten,• können eine klientenzentrierte und empathische Haltung einnehmen,• nehmen eine geschlechts- und kultursensible Haltung ein.
Modulprüfung	Prüfungsleistung mündliche Prüfung o. Hausarbeit o. Präsentation u. Referat o. Klausur o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Einzelfallarbeit, Gemeinwesenarbeit, Soziale Gruppenarbeit (S, 2. Sem., 2 SWS)• Case Management (S, 2. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Einzelfallarbeit, Gemeinwesenarbeit, Soziale Gruppenarbeit

englischer LV-Titel	Individual Case Work, Community Work, Working with Different Social Groups
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. phil. Walid Hafezi, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen III
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Mentorengruppe
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen ausgewählte Ansätze, Konzepte und Methoden der Einzelfallarbeit, der sozialen Gruppenarbeit und der Gemeinwesenarbeit,• sind in der Lage, Prozesse der Einzelfallhilfe der sozialen Gruppenarbeit und der Gemeinwesenarbeit nachzuvollziehen und zu reflektieren,• verstehen die professionelle Haltung in den verschiedenen Ansätzen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Beratungsansätze, -konzepte, -kontexte der Einzelfallhilfe• Einzel-, Familien- und Gruppenberatung• Rogers personenzentrierte Beratung• Beratungsziele der Befähigung, Entwicklungsförderung und Partizipation; Empowerment• systemische Beratung• unfreiwillige Beratung und Beratung in Krisensituationen• Supervision und Intervention• Ethik und Prinzipien der Beratung• Konzepte und Modelle der sozialen Gruppenarbeit• Konzepte und Methoden sozialer Gruppenarbeit im Kontext verschiedener Zielgruppen• Phasen, Rollen und Macht in der Gruppe• Gruppendynamik und Themenzentrierte Interaktion• Erlebnispädagogik• Konzepte der Gemeinwesenorientierung und der Sozialraumorientierung• Partizipative Methoden in der Gemeinwesenarbeit; Empowermentansätze
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Case Management

englischer LV-Titel	Case Management
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Michael Klassen
empfohlene(s) Fachsemester	2
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Methodische Grundlagen III
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	• Mentorengruppe
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen und verstehen ausgewählte Konzepte und Methoden des Case Managements,• sind in der Lage, Case Management Prozesse zu konzipieren und zu reflektieren,• sind in der Lage, die Evaluation von Case Management Prozessen zu verstehen und zu reflektieren,• sind in der Lage, ethische Prinzipien des Case Managements umzusetzen und zu reflektieren.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Typische Anwendungsfelder und Organisationsstrukturen des Case Managements• Funktionen, Modelle und Rollen des Case Managements• Phasen des Case Managements• Vernetzung und Versorgungsstrukturen in Sozialverwaltungen• Qualitätsmanagement und Evaluation• Rechenschaftslegung und Controlling• Ethische Prinzipien des Case Managements
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Forschungsmethoden

Modultitel (engl.)	Research Methods
Kürzel	
Modulnummer	15
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. phil. Tanja Grendel
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen den Mehrwert von Forschung für Wissenschaft und berufliche Praxis,• kennen Erkenntnisprinzipien sowie zentrale Erhebungs- und Auswertungsmethoden von quantitativen und qualitativen Forschungszugängen,• verstehen den Zusammenhang zwischen Forschungsfragen und -zugängen,• können Möglichkeiten und Grenzen des Erkenntnisgewinns unterschiedlicher Forschungszugänge und -designs einschätzen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden können Studien und Statistiken lesen, verstehen und kritisch im Hinblick auf deren Erklärungsgehalt reflektieren.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Forschungsmethoden (V, 4. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Forschungsmethoden

englischer LV-Titel	Research Methods
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. phil. Tanja Grendel
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Forschungsmethoden
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Stellenwert von Forschung für Wissenschaft und berufliche Praxis• Überblick zu erkenntnistheoretischen Grundlagen von Forschung• Quantitative Forschung:<ul style="list-style-type: none">◦ Gütekriterien◦ zentrale Begriffe◦ Erhebungsmethoden◦ Auswahlverfahren und Auswertungsmethoden◦ Ergebnisdarstellung• Qualitative Forschung:<ul style="list-style-type: none">◦ Gütekriterien◦ zentrale Begriffe◦ Erhebungsmethoden◦ Auswahlverfahren und Auswertungsmethoden◦ Ergebnisdarstellung• Forschungsdesigns unter Berücksichtigung von Mixed Methods
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Personality, Kommunikation, Sprache

Modultitel (engl.)	Personality, Communication, Language
Kürzel	
Modulnummer	16
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• verfügen über vertiefende Kenntnisse zum psychologischen Zusammenhang von Persönlichkeit, Menschbild und Führung,• kennen anthropologische, sozialwissenschaftliche und psychologische Grundlagen von Kommunikation,• kennen die wesentlichen Kommunikationstheorien und können diese anwenden,• haben ihre sozialen, reflexiven, kommunikativen und performativen Kompetenzen hinsichtlich ihrer Rolle als Führungskraft in Sozialen Organisationen erweitert. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio o. Ausarbeitung u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Personality, Kommunikation, Sprache (V, 4. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Personality, Kommunikation, Sprache

englischer LV-Titel	Personality, Communication, Language
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Personality, Kommunikation, Sprache
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsentwicklung • Menschbild und Persönlichkeit • Persönlichkeit und Führungskompetenz • Feedback und Voraussetzungen für ein gelungenes Feedback • Konfliktmanagement • Einsatz von Mimik, Gestik, Körpersprache • Stil und Etikette als Karrierefaktor/Business-Knigge <ul style="list-style-type: none"> ◦ Kommunikationstheorien (z.B. Schulz von Thun) ◦ anthropologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen von Kommunikation • Stör- und Fehlerquellen von Kommunikation • Rhetorik • Sprach- und Sprechtraining • Selbstpräsentation • Einzel- und Gruppenübungen
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht

Modultitel (engl.)	Project in Social Work and Business Law
Kürzel	
Modulnummer	19
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden können im Rahmen eines Projektes der Sozialen Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre umfassenden Kenntnisse im Management freier und öffentlicher Träger, ihr breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen in den für die Soziale Arbeit relevanten Rechtsgebieten und ihre Kenntnisse der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden im Bereich der Sozialen Arbeit anwenden,• das eigene Wissen vertiefen sowie bereichsspezifisch relevante Informationen sammeln, bewerten, interpretieren und daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die auch gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen,• im Team Verantwortung übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen im Bereich der Rechtsberatung und -anwendung erarbeiten, weiterentwickeln und diese Lösungen in interdisziplinären Teams und gegenüber Fachleuten vertreten,• mögliche Strategien einschließlich spezifischer Instrumente, Methoden und Techniken abwägen, auswählen und gezielt einsetzen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen zentrale praxisrelevante Präsentations- und Dokumentationsformate und können diese anwenden,• können die Techniken der Gruppenarbeit anwenden und erwerben dabei die Fähigkeit zur Empathie und zur Vermittlung eigener fachbezogener Positionen und die Kompromissbereitschaft gegenüber anderen Gruppenmitgliedern,• besitzen die Fähigkeit, professionell mit Konflikten umzugehen und eine konstruktive Lösung zu entwickeln,• sind in der Lage, komplexe Sachverhalte vor einem Publikum mit eingeschränktem fachlichen Hintergrund zu erläutern.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Ausarbeitung u. Präsentation
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht (Ü, 6. Sem., 8 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht

englischer LV-Titel	Project in Social Work and Business Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>Entwicklung und Durchführung eines Projekts aus sozialarbeitsrechtlicher und sozialwirtschaftsrechtlicher Perspektive, wie zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none">• Law Clinic,• Schuldnerinnen- und Schuldnerberatung,• Sozialberatung, <p>in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit, wie</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeit mit Migrantinnen und Migranten,• Existenzsicherung,• Familien- und Jugendhilfe,• Straffälligenhilfe.
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 8 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht

Modultitel (engl.)	Specializations in Project in Social Work and Business Law
Kürzel	
Modulnummer	20
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden kennen die methodischen, rechtlichen und theoretischen Aspekte in Bezug auf das Projekt (M19) und können diese Kenntnisse im Rahmen des Projekts anwenden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung <i>Portfolio o. Klausur (Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)</i>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Recht (Ü, 6. Sem., 1 SWS)• Theorie (Ü, 6. Sem., 1 SWS)• Methoden (Ü, 6. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Recht

englischer LV-Titel	Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen die rechtlichen Aspekte in Bezug auf das Projekt (M19) und können diese Kenntnisse im Rahmen des Projekts anwenden.
Themen/Inhalte der LV	Rechtliche Aspekte des Projektes im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht.
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Theorie

englischer LV-Titel	Theory
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen die theoretischen Aspekte in Bezug auf das Projekt (M19) und können diese Kenntnisse im Rahmen des Projekts anwenden.
Themen/Inhalte der LV	Theorien in Bezug auf das Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht.
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Methoden

englischer LV-Titel	Methods
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Vertiefungsgebiete zum Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen die methodischen Aspekte in Bezug auf das Projekt (M19) und können diese Kenntnisse im Rahmen des Projekts anwenden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Methoden in Bezug auf das Projekt im Sozialarbeits- und Wirtschaftsrecht
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Project Management

Modultitel (engl.)	Project Management
Kürzel	
Modulnummer	21
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Englisch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen des Projektmanagements in Projekten der Sozialen Arbeit,• kennen den Aufbau verschiedener Formen von Projektorganisationen sowie die Umsetzung der Projektplanung,• kennen die Steuerungsmöglichkeiten im Projektcontrolling sowie praxisbewährte Empfehlungen aus Sozialunternehmen,• können die in der Praxis übliche Projektmanagement-Software anwenden. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio o. Ausarbeitung u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Project Management (V, 6. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Project Management

englischer LV-Titel	Project Management
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Project Management
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Projektmanagements in Projekten der Sozialen Arbeit• Aufbau verschiedener Formen von Projektorganisationen sowie die Umsetzung der Projektplanung• Steuerungsmöglichkeiten im Projektcontrolling sowie praxisbewährte Empfehlungen aus Sozialunternehmen• Anwendung von in der Praxis üblicher Projektmanagement-Software
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences

Modultitel (engl.)	Social Work and Media / Social Work and Computer Science
Kürzel	
Modulnummer	22
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Englisch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben technische und reflexive Medienkompetenz in der Sozialen Arbeit entwickelt,• besitzen einen Überblick über exemplarische Dimensionen traditioneller und digitaler Medien sowie Konzepte medialer Bildung und haben einen kritisch-reflexiven Umgang mit unterschiedlichen Medien erarbeitet,• haben ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien und kultur-ästhetischen Methoden mit Blick auf spezifische pädagogische Kontexte, Zielgruppen und Lebensalter entwickelt,• haben ausgewählte Softwareprogramme für Organisationen der Sozialen Arbeit kennengelernt,• verfügen über Grundwissen zum Social Networking mittels Web 2.0 und Web 3.0,• haben die Bedeutung und Nutzung von Medien als Marketing-Tool im Bereich Sozialer Organisationen kennengelernt,• verfügen über Grundlagen zum Thema Social Media Marketing. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Portfolio o. Ausarbeitung u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Computer Sciences (V, 6. Sem., 1 SWS)• Social Work and Media (V, 6. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Computer Sciences

englischer LV-Titel	Computer Science
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden (Computer Sciences) <ul style="list-style-type: none">• verfügen über Grundwissen zum Social Networking mittels Web 2.0 und Web 3.0,• haben die Bedeutung und Nutzung von Medien als Marketing-Tool im Bereich Sozialer Organisationen kennengelernt,• verfügen über Grundlagen zum Thema Social Media Marketing.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Softwareprogramme zur Mediengestaltung (z.B. Mediacomposer, Fusion/Nuke, protools, Maya 3D)• Social Media Marketing (Web 2.0 und Web 3.0), Einsatz von Social Media Instrumenten (z.B. Facebook, XING, Twitter)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Social Work and Media

englischer LV-Titel	Social Work and Media
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Social Work and Media / Social Work and Computer Sciences
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Englisch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben technische und reflexive Medienkompetenz in der Sozialen Arbeit entwickelt,• überblicken exemplarische Dimensionen traditioneller und digitaler Medien sowie Konzepte medialer Bildung und haben einen kritisch-reflexiven Umgang mit unterschiedlichen Medien erarbeitet,• haben ein Verständnis für Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Medien und kultur-ästhetischen Methoden mit Blick auf spezifische pädagogische Kontexte, Zielgruppen und Lebensalter entwickelt,• haben ausgewählte Softwareprogramme für Organisationen der Sozialen Arbeit kennengelernt.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Medienkunde, Mediensozialisation, Medienpädagogik, Mediendidaktik, Medienkritik, Mediennutzung, Mediengestaltung, Cyber-Streetwork, Online-Beratung• Softwareprogramme im Bereich Sozialer Arbeit• Videokonferenzen (z.B. Adobe Connent)
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Existenzgründung

Modultitel (engl.)	Setting up your own Business
Kürzel	
Modulnummer	23
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die Abläufe zum Aufbau eines Start-ups der Sozialen Arbeit sowie die Möglichkeiten eines Exits,• können eine Geschäftsidee im Businessplan darstellen,• kennen die Finanzierungsmöglichkeiten eines Start-ups unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten,• kennen die Grundlagen des Rechtsschutzes sowie steuerliche Aspekte der Selbstständigkeit,• kennen reale Entwicklungen von Start-ups der Sozialen Arbeit. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio o. Ausarbeitung u. Präsentation (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Existenzgründung (V, 7. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Existenzgründung

englischer LV-Titel	Setting up your own Business
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Existenzgründung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Abläufe zum Aufbau eines Start-ups der Sozialen Arbeit• Möglichkeiten eines Exits• Geschäftsidee• Finanzierungsmöglichkeiten eines Start-ups unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten• Grundlagen des Rechtsschutzes sowie steuerliche Aspekte der Selbstständigkeit• Entwicklungen von Start-ups der Sozialen Arbeit
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Personalmanagement und -führung

Modultitel (engl.)	Human Resources Management and Leadership
Kürzel	
Modulnummer	24
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen wesentliche Bereiche des Personalmanagements und der Personalführungen und können diese auf Soziale Organisationen übertragen,• haben Ansätze der Personalbestandsanalyse und der Personalbedarfsermittlung kennengelernt und können eine Personalplanung durchführen,• kennen Methoden des Personalrecruitings sowie der Personalauswahl,• kennen Vergütungs-, Entgelt-, und Anreizsysteme und können diese anwenden,• kennen Ansätze der Personalbeurteilung,• kennen softwarebasierte Möglichkeiten des Personalmanagements,• kennen den Zusammenhang von Organisations- und Personalentwicklung,• kennen Personal als wesentliche und erfolgskritische Ressource einer Sozialen Organisation und haben erkannt, dass die Erweiterung der Selbststeuerungskompetenz erheblich zur Motivation und zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse beitragen kann,• kennen Ansätze der Personalentwicklung, Personalbildung und Personalförderung,• kennen verschiedene Führungsmodelle und können diese situations- und reifegradbezogen einsetzen,• kennen den Zusammenhang zwischen Persönlichkeit, Menschenbild, Führungsverhalten und Führungserfolg,• haben erkannt, dass die Fähigkeit der Selbstreflexion zur Entwicklung individueller Führungskompetenz unabdingbar ist und eine Vorstellung ihres persönlichen Führungsprofils entwickelt. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Portfolio
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Personalmanagement und -führung (V, 7. Sem., 6 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Personalmanagement und -führung

englischer LV-Titel	Human Resources Management and Leadership
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Personalmanagement und -führung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>Quantitative Personalarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarfs- und Personalkostenplanung • Methoden des Personalrecruitings, Online-Recruiting • Methoden der Personalauswahl • Personalplacement, Personaloutplacement • Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen • Vergütungs-, Entgelt- und Anreizsysteme • Personalcontrolling • Software basiertes Personalmanagement <p>Qualitative Personalarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze der Personalentwicklung, Personalbildung und Personalförderung • Formen von Mitarbeitergesprächen • Klassische und moderne Führungsstile • Zielvereinbarungsgespräche • Personalmotivation (Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen) • Personalcoaching und Supervision • Personalführung und Leadership • Zusammenhänge von Führungserfolg, Persönlichkeit und Menschenbild • Delegation und Selbstführung • Konfliktmanagement • von Ethik in der Führung • Personalbeurteilung/360 Grad Feedback/Zeugniserstellung • Diversity Management, Interkulturelles Management • Personalpolitik
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	
Medienformen	
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 6 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Bachelor-Thesis

Modultitel (engl.)	Bachelor's Thesis
Kürzel	
Modulnummer	25
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Vgl. Prüfungsordnung 5.1 (2): Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit kann beantragen, wer 150 erbrachte Credit-Points nachweist.
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein mit der Referentin/dem Referenten abgestimmten Thema oder eine vorgegebene Aufgabe im Kontext der Sozialen Arbeit selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten,• kennen verschiedene Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext von Recht und Management in der Sozialen Arbeit. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Ausarbeitung
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	2-faches der CP
Credit-Points (CP)	15 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	1 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	450 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	15 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	435 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (V, 7. Sem., 1 SWS)• Bachelorarbeit (BA, 7. Sem., SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Weiterführende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens

englischer LV-Titel	Advanced Academic Writing
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Bachelor-Thesis
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext von Recht und Management in der Sozialen Arbeit.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Aufgabenstellungen/Themen im Kontext von Recht und Management in der Sozialen Arbeit• Themenarbeiten• Datenbankrecherchen• Methoden empirischer Sozialforschung
Veranstaltungsform	Vorlesung
Literatur	
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Vorlesung: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Bachelorarbeit

englischer LV-Titel	Bachelor's Thesis
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	N.N.
empfohlene(s) Fachsemester	7
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Bachelor-Thesis
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden können innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein mit der Referentin/dem Referenten abgestimmtes Thema oder eine vorgegebene Aufgabe im Kontext der Sozialen Arbeit selbständig nach wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung einer Fragestellung oder Bearbeitung einer vorgegebenen Fragestellung• Recherche und Verwendung von Urteilen und wissenschaftlicher Literatur• Entwicklung einer Lösung in Bezug auf eine Fragestellung nach den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens
Veranstaltungsform	Bachelor-Arbeit
Literatur	
Medienformen	
Credit-Points (CP)	12 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Bachelor-Arbeit: —
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	360 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

Studienrichtung Sozialarbeitsrecht

Recht und Beratung in der Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	55
Recht und Beratung in der Straffälligenhilfe	58
Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen	61
Recht und Beratung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten	65
Recht und Beratung in der Betreuung	68
Schuldnerberatung	71
Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)	73

MODUL

Recht und Beratung in der Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Modultitel (engl.)	Law and Advisory Services for Child/Youth and Family Work
Kürzel	
Modulnummer	09A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Arne Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über die für die Soziale Arbeit erforderlichen Kenntnisse im Familienrecht sowie im Kinder- und Jugendhilferecht,• können juristisches Denken und Argumentieren anhand der maßgeblichen Rechtsquellen nachvollziehen,• können in den maßgeblichen Grundkonstellationen im Kontext der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe beraten und rechtliche Hinweise geben,• verfügen über das wissenschaftliche Basiswissen zur Erfassung und Bewertung von Problemlagen in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf subjektbezogene und soziale Entwicklungsbedingungen,• können den lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung in seiner Abhängigkeit von sozialen und materiellen Bedingungen begreifen,• können Konzepte der Entwicklungspsychologie und der Sozialisationsforschung erkennen und verstehen,• sind in der Lage, ihre eigenen Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse zu reflektieren,• kennen ausgewählte Verfahren zur Diagnostik und Einschätzung von Entwicklungsverläufen,• können Möglichkeiten und Grenzen von Diagnoseverfahren kritisch überprüfen,• verstehen die Bedeutung entwicklungspsychologischer und sozialisationstheoretischer Erkenntnisse für die Gestaltung von Beratungsprozessen in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe,• kennen ausgewählte Methoden und Ansätze der Beratung in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe und können diese kritisch reflektieren. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung in Familien-/Kinder- und Jugendhilferecht (S, 3. Sem., 4 SWS)• Entwicklung und Sozialisation (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Beratung in Familien-/Kinder- und Jugendhilferecht

englischer LV-Titel	Advisory Services for Child/Youth and Family Work
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über die für die Soziale Arbeit erforderlichen Kenntnisse im Familienrecht sowie im Kinder- und Jugendhilferecht,• können juristisches Denken und Argumentieren anhand der maßgeblichen Rechtsquellen nachvollziehen,• können in den maßgeblichen Grundkonstellationen im Kontext der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe beraten und rechtliche Hinweise geben.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Beratung im rechtlichen Feld der Familien- und Jugendhilfe• Ehe und Ehescheidung• Nichteheleiche Lebensgemeinschaften• Verwandtschaft und Abstammung• Unterhalt• Elterliche Sorge• Kinderschutz• Adoption, Vormundschaft, Pflegschaft• Strukturprinzipien des Kinder- und Jugendhilferechts• Leistungen und andere Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe• Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe• Zuständigkeiten, Verfahren, Kosten und Datenschutz
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Entwicklung und Sozialisation

englischer LV-Titel	Development and Socialization
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. Arne Schäfer
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Kinder-/Jugend- und Familienhilfe
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über das wissenschaftliche Basiswissen zur Erfassung und Bewertung von Problemlagen in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf subjektbezogene und soziale Entwicklungsbedingungen,• können den lebenslangen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und -entfaltung in seiner Abhängigkeit von sozialen und materiellen Bedingungen begreifen,• können Konzepte der Entwicklungspsychologie und der Sozialisationsforschung erkennen und verstehen,• sind in der Lage, ihre eigenen Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse zu reflektieren,• kennen ausgewählte Verfahren zur Diagnostik und Einschätzung von Entwicklungsverläufen,• können Möglichkeiten und Grenzen von Diagnoseverfahren kritisch überprüfen,• verstehen die Bedeutung entwicklungspsychologischer und sozialisationstheoretischer Erkenntnisse für die Gestaltung von Beratungsprozessen in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe,• kennen ausgewählte Methoden und Ansätze der Beratung in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe und können diese kritisch reflektieren.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Theorien und Erkenntnisse aus Psychologie und Sozialisationsforschung zum Thema Entwicklung• Theorien und Befunde zum Sozialisationsprozess• Individuelle, familiäre und gesellschaftliche Bedingungen der Persönlichkeitsentwicklung• Ausgewählte Verfahren zur Diagnostik und Einschätzung von Entwicklungsverläufen• Ausgewählte Methoden und Ansätze der Beratung in der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Recht und Beratung in der Straffälligenhilfe

Modultitel (engl.)	Law and Advisory Services in Assistance for Offenders
Kürzel	
Modulnummer	10A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Siglinde Naumann
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über ein kriminologisches Grundwissen,• kennen<ul style="list-style-type: none">◦ Grundzüge des allgemeinen Straf- und Strafverfahrensrechts,◦ Jugendstrafrecht,◦ Strafvollzugsrecht,• sind in der Lage, sich strafrechtliches Wissen selbständig in Bezug auf die Soziale Arbeit zu erarbeiten,• können kriminologisches und strafrechtliches Wissen im Rahmen von der Beratung in Zwangskontexten anwenden,• besitzen theoretische und methodische Kompetenzen, um Beratungsprozesse in unterschiedlichen Zwangskontexten erfolgreich durchzuführen,• haben ein vertieftes Verständnis von Kommunikationsprozessen und Beziehungsdynamiken in Zwangskontexten,• können Beratungsprozesse hinsichtlich der Rollen, der Rahmenbedingungen und der Ressourcen von Beratenden und Ratsuchenden analysieren, passgenau austarieren und zielgerichtet durchführen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Portfolio (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Strafrecht in der Sozialen Arbeit (S, 3. Sem., 6 SWS)• Beratung in Zwangskontexten (S, 3. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Strafrecht in der Sozialen Arbeit

englischer LV-Titel	Criminal Law in Social Work
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Straffälligenhilfe
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein kriminologisches Grundwissen, • kennen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Grundzüge des allgemeinen Straf- und Strafverfahrensrechts, ◦ Jugendstrafrecht, ◦ Strafvollzugsrecht, • sind in der Lage, sich strafrechtliches Wissen selbständig in Bezug auf die Soziale Arbeit zu erarbeiten, • können kriminologisches und strafrechtliches Wissen im Rahmen von der Beratung in Zwangskontexten anwenden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Kriminologie • Rechtsquellen des Strafrechts in der Sozialen Arbeit • Grundzüge des Strafgesetzbuches – Allgemeiner Teil • Ausgewählte Straftaten mit Bezug zur Sozialen Arbeit • Grundzüge des Strafverfahrensrechts • Strafvollzugsrecht • Jugendstrafrecht
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 6 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Beratung in Zwangskontexten

englischer LV-Titel	Advisory Services in Enforcement Contexts
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Straffälligenhilfe
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können kriminologisches und strafrechtliches Wissen im Rahmen von der Beratung in Zwangskontexten anwenden, • besitzen theoretische und methodische Kompetenzen, um Beratungsprozesse in unterschiedlichen Zwangskontexten erfolgreich durchzuführen, • haben ein vertieftes Verständnis von Kommunikationsprozessen und Beziehungsdynamiken in Zwangskontexten, • können Beratungsprozesse hinsichtlich der Rollen, der Rahmenbedingungen und der Ressourcen von Beratenden und Ratsuchenden analysieren, passgenau austarieren und zielgerichtet durchführen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische und methodische Kompetenzen zur Beratung in unterschiedlichen Zwangskontexten • Kommunikationsprozesse und Beziehungsdynamiken in Zwangskontexten • Analyse und Durchführung von Beratungsprozessen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen

Modultitel (engl.)	Law and Advisory Services for People in Existential Crises
Kürzel	
Modulnummer	11A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer, Prof. Dr. Karin Scherschel
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben ein Verständnis für die gesellschaftliche Konstruktion und Legitimation von Armuts- und Reichtumsverhältnissen entwickelt,• kennen verschiedene Armutsbegriffe, zentrale Erklärungsansätze zu den Ursachen und die sozialdifferenzierten Auswirkungen von Armut und sozialer Ausgrenzung,• sind mit den zentralen Konzepten und Methoden der Armutsmessung vertraut,• verfügen über Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der sozialen Sicherung (Vorsorge – Versorgung – sozialer Ausgleich und Fürsorge) und das Zusammenwirken vor- und nachrangiger Sozialleistungen,• kennen die bedürftigkeitsabhängigen existenzsichernden Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe sowie weitere lebenslagenbezogene Sozialleistungen,• haben eine Orientierung in den genannten Rechtsgebieten erworben und vermögen, eine Bedarfs- und Situationseinschätzung im Hinblick auf ein anwaltschaftliches Eintreten für Klientinnen und Klienten zu entwickeln,• sind fähig, die Rolle sozialer Arbeit im Armutsdiskurs zu reflektieren,• sind in der Lage, Fälle im Existenzsicherungsrecht zu bearbeiten. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Hausarbeit (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übung Existenzsicherungsrecht (Ü, 3. Sem., 2 SWS)• Armut und soziale Ausgrenzung (S, 3. Sem., 2 SWS)• Existenzsicherungsrecht (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Übung Existenzsicherungsrecht

englischer LV-Titel	Livelihood Law Exercise
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden sind in der Lage, Fälle im Existenzsicherungsrecht zu bearbeiten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Lernstoffs der Lehrveranstaltungen Existenzsicherungsrecht und Sozialleistungen in armutsgeprägten Lebenslagen in Fällen • Arbeit am Sachverhalt: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verstehen des Sachverhaltes ◦ Erkennen der rechtlichen Probleme sowie Erarbeitung der Lösung mitsamt Strategieentwicklung aus Sicht eines Arbeitgebers • Vermittlung juristischer Falllösungstechniken • Eigenständige Fallarbeit in Form von Einzel- und Gruppenarbeit
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Armut und soziale Ausgrenzung

englischer LV-Titel	Poverty and Social Exclusion
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• haben ein Verständnis für die gesellschaftliche Konstruktion und Legitimation von Armuts- und Reichtumsverhältnissen entwickelt,• kennen verschiedene Armutsbegriffe (absolute Armut, relative Armut) und sind mit der sozialpolitischen Armutsdebatte in Deutschland vertraut,• sind mit den zentralen Konzepten und Methoden der Armutsmessung vertraut,• kennen zentrale Erklärungsansätze und empirische Studien zu den Ursachen und sozialen Konsequenzen (Bildung, Gesundheit, Wohnen, Arbeit etc.) von Armut und sozialer Ausgrenzung,• kennen die nach Bevölkerungsgruppen sozialdifferenzierten Auswirkungen der Armut (Kinder, Alte, Frauen, Migrantinnen und Migranten) und Sozialer Ausgrenzung,• sind mit dem sozialpolitischen Berichtswesen (Armuts- und Reichtums Bericht der Bundesregierung) und Strategien der Armutsbewältigung und Prävention in verschiedenen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit vertraut,• kennen die bedürftigkeitsabhängigen Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung),• haben eine Orientierung im Rechtsgebiet der Existenzsicherungsleistungen erworben und vermögen, eine Bedarfs- und Situationseinschätzung im Hinblick auf ein anwaltliches Eintreten für Klientinnen und Klienten zu entwickeln,• sind fähig, die Rolle sozialer Arbeit im Armutsdiskurs zu reflektieren.
Themen/Inhalte der LV	<p>Armutsbekämpfung bewegt sich von ihren historischen Anfängen zwischen den Polen Fürsorge und Kontrolle. Das Modul befasst sich mit Erklärungsansätzen (Ressourcenansatz, Lebenslagenansatz) zu Armut und verschiedenen Armutsbegriffen. Es werden Erscheinungsformen und Ursachen von Armut anhand empirischer Studien und theoretischer Erklärungsansätze diskutiert. Zugleich werden Methoden und Präventionsstrategien im Umgang mit armutsbetroffenen Menschen erarbeitet. Das Modul befasst sich mit den rechtlichen, ökonomischen, sozialen und politischen Interventionen ein, die darauf abzielen Armut zu bekämpfen.</p>
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Existenzsicherungsrecht

englischer LV-Titel	Livelihood Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. jur. Jürgen Sauer
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung für Menschen in existentiellen Notlagen
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verfügen über Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der sozialen Sicherung (Vorsorge – Versorgung – sozialer Ausgleich und Fürsorge) und das Zusammenwirken vor- und nachrangiger Sozialleistungen,• kennen die bedürftigkeitsabhängigen existenzsichernden Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und der Sozialhilfe sowie weitere lebenslagenbezogene Sozialleistungen,• haben eine Orientierung in den genannten Rechtsgebieten erworben und vermögen, eine Bedarfs- und Situationseinschätzung im Hinblick auf ein anwaltschaftliches Eintreten für Klientinnen und Klienten zu entwickeln.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Ausdifferenzierung der bedürftigkeitsabhängigen Sozialleistungen in SGB II, SGB XII und AsylbLG• Bedarfe und Leistungen• Einsatz von Eigenmitteln und Arbeitskraft• Zuständigkeit und Verfahren• Anreize und Sanktionen• Verpflichtungen anderer<ul style="list-style-type: none">◦ Sozialversicherungs- und Fürsorgeleistungen bei Suchterkrankungen (SGB V, VI, VIII, XII)◦ Gesundheitsbezogene Leistungen (SGB V, SGB XII)◦ Wohnungslosigkeit, Wohnungssicherung und -beschaffung (BGB; SGB XII)◦ Rentenversicherung und Grundsicherung im Alter (SGB VI und XII)◦ Schuldnerschutz in der Zwangsvollstreckung und bei Zahlungsunfähigkeit◦ Überblick über das Insolvenzverfahren
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Recht und Beratung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Modultitel (engl.)	Law and Advisory Services for Work with Migrants
Kürzel	
Modulnummer	12A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die gesamtgesellschaftliche Bedeutung von Migrationsphänomenen und die unterschiedlichen Reaktionen darauf,• sind in der Lage zu erkennen, wie Lebenslagen von Migrantinnen und Migranten von gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Inklusions- und Exklusionsmechanismen geprägt werden,• können die Reproduktion und Verfestigung von Exklusionsmechanismen (z.B. durch Ethnisierung und Kulturalisierung) durch die normalen Bilder und alltäglichen Interaktionen sowie durch Routinen in der Praxis Sozialer Arbeit erkennen und analysieren,• können sich kritisch mit Integrationskonzepten sowie Hilfemöglichkeiten auseinandersetzen,• haben ein vertieftes Verständnis von Kommunikationsprozessen und Beziehungsdynamiken in Migrationskontexten,• kennen die Grundzüge des Aufenthalts-, Flüchtlings-, und Staatsangehörigkeitsrechts,• können sich aufenthalts- und asylrechtliche Themen selbständig erarbeiten und analysieren,• sind in der Lage, in aufenthalts- und asylrechtlichen Grundkonstellationen Auskünfte zu erteilen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	<p>Prüfungsleistung</p> <p>Klausur o. Hausarbeit (<i>Die Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer werden vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.</i>)</p>
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Migrationsrecht (S, 4. Sem., 2 SWS)• Interkulturelle Kompetenz in der Migrationsgesellschaft (S, 4. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Migrationsrecht

englischer LV-Titel	Migration Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundzüge des Aufenthalts-, Flüchtlings-, und Staatsangehörigkeitsrechts,• können sich aufenthalts- und asylrechtliche Themen selbständig erarbeiten und analysieren,• sind in der Lage, in aufenthalts- und asylrechtlichen Grundkonstellationen Auskünfte zu erteilen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeines Aufenthaltsrecht• Flüchtlingsrecht• Asylverfahren• Familiennachzug• Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungsrecht
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Interkulturelle Kompetenz in der Migrationsgesellschaft

englischer LV-Titel	Intercultural Skills in Migration Society
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen die gesamtgesellschaftliche Bedeutung von Migrationsphänomenen und die unterschiedlichen Reaktionen darauf,• sind in der Lage zu erkennen, wie Lebenslagen von Migrantinnen und Migranten von gesellschaftlichen, rechtlichen und politischen Inklusions- und Exklusionsmechanismen geprägt werden,• können die Reproduktion und Verfestigung von Exklusionsmechanismen (z.B. durch Ethnisierung und Kulturalisierung) durch die normalen Bilder und alltäglichen Interaktionen sowie durch Routinen in der Praxis Sozialer Arbeit erkennen und analysieren,• können sich kritisch mit Integrationskonzepten sowie Hilfemöglichkeiten auseinandersetzen,• haben ein vertieftes Verständnis von Kommunikationsprozessen und Beziehungsdynamiken in Migrationskontexten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Interaktions- und Kommunikationsprozesse in Kontexten mit Migrationshintergrund• Aspekte der Geschichte und Gegenwart unterschiedlicher Migrationsbewegungen (z.B. Arbeitsmigration, Aussiedlung, Flucht) und -politiken• Politische, soziale, rechtliche und institutionelle Mechanismen von Differenzproduktion, Inklusion und Exklusion, Rassismus• Exemplarische Vertiefung migrations- und gleichstellungsrechtlicher Aspekte• Handlungsstrategien, soziale und politische Organisations- und Artikulationsformen von Migrantinnen und Migranten• Unterschiedliche Zugänge zu Theorie und Praxis Sozialer Arbeit (z.B. "Ausländerarbeit", Interkulturelle Öffnung, Antidiskriminierung bzw. Antirassistische Arbeit) in der "Migrationsgesellschaft"• Reflexive Auseinandersetzung mit Konzepten von Kultur, Phänomenen der Kulturalisierung und ihrer Relevanz für die Praxis Sozialer Arbeit• Umgang mit Heterogenität als Querschnittsaufgabe Sozialer Arbeit
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Recht und Beratung in der Betreuung

Modultitel (engl.)	Law and Advisory Services in Care Work
Kürzel	
Modulnummer	13A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Gerhard Trabert
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Akteurinnen und Akteure im Rahmen einer rechtlichen Betreuung,• kennen die Voraussetzungen Wirkungen einer rechtlichen Betreuung, einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung,• sind der in Lage, zu beraten in Hinblick auf die Wahl zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer rechtlichen Betreuung,• können sich selbständig Lösungen von rechtlichen Problemen im Bereich der rechtlichen Betreuung erarbeiten,• verfügen über das für das Verständnis von Gesundheits- und Krankheitsprozessen notwendige Basiswissen, um im angestrebten beruflichen Umfeld Zusammenhänge zwischen der Bewältigung sozialer Problemlagen und der Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Gesundheit, aber auch Prozesse der Gefährdung/Beeinträchtigung von Gesundheit erfassen und bewerten zu können,• verfügen über einen professionsspezifischen Umgang mit Gesundheit und Krankheit und eine kritische Reflexion klinischer Diagnosen, so dass sie in der Lage sind, ihren Blick vorwiegend auf die individuellen, familiären und gesellschaftlichen Ressourcen zu richten, die Gesundheit erhalten und fördern, ohne dabei interpersonelle wie auch sozialpolitisch zu verantwortende Gesundheitsgefährdungen zu vernachlässigen,• verfügen über die Fähigkeit, heuristische Mehrperspektivität herzustellen, d.h. multifaktorielle Erklärungsmodelle gesundheitlicher Beeinträchtigungen mit interkultureller bzw. Diversity-Kompetenz selbständig anzuwenden,• und sind in der Lage, soziale, psychische und körperliche Phänomene in ihrem Lebensweltbezug zu kontextualisieren, zu historisieren und ihrer Interpendenz zu betrachten. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Betreuungsrecht (S, 4. Sem., 2 SWS)• Psychosoziale Gesundheit und soziale Interaktion im Kontext von Gesundheit und Krankheit (S, 4. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Betreuungsrecht

englischer LV-Titel	Guardianship Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Betreuung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Akteurinnen und Akteure im Rahmen einer rechtlichen Betreuung,• kennen die Voraussetzungen Wirkungen einer rechtlichen Betreuung, einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung,• sind der in Lage, zu beraten in Hinblick auf die Wahl zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer rechtlichen Betreuung,• können sich selbständig Lösungen von rechtlichen Problemen im Bereich der rechtlichen Betreuung erarbeiten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Akteurinnen und Akteure im Rahmen einer rechtlichen Betreuung• Voraussetzungen einer rechtlichen Betreuung• Wirkungen einer rechtlichen Betreuung• Verlauf einer rechtlichen Betreuung• Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung• Rechte, Pflichten, Haftung in Bezug auf die rechtliche Betreuung• Ausgewählte Aufgabenkreise
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Psychosoziale Gesundheit und soziale Interaktion im Kontext von Gesundheit und Krankheit

englischer LV-Titel	Psychosocial Health and Social Interaction in the Context of Illness and Health
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Gerhard Trabert
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Recht und Beratung in der Betreuung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über das für das Verständnis von Gesundheits- und Krankheitsprozessen notwendige Basiswissen, um im angestrebten beruflichen Umfeld Zusammenhänge zwischen der Bewältigung sozialer Problemlagen und der Aufrechterhaltung/Wiederherstellung von Gesundheit, aber auch Prozesse der Gefährdung/Beeinträchtigung von Gesundheit erfassen und bewerten zu können, • verfügen über einen professionsspezifischen Umgang mit Gesundheit und Krankheit und eine kritische Reflexion klinischer Diagnosen, so dass sie in der Lage sind, ihren Blick vorwiegend auf die individuellen, familiären und gesellschaftlichen Ressourcen zu richten, die Gesundheit erhalten und fördern, ohne dabei interpersonelle wie auch sozialpolitisch zu verantwortende Gesundheitsgefährdungen zu vernachlässigen, • verfügen über die Fähigkeit, heuristische Mehrperspektivität herzustellen, d.h. multifaktorielle Erklärungsmodelle gesundheitlicher Beeinträchtigungen mit interkultureller bzw. Diversity-Kompetenz selbständig anzuwenden • und sind in der Lage, soziale, psychische und körperliche Phänomene in ihrem Lebensweltbezug zu kontextualisieren, zu historisieren und ihrer Interpendenz zu betrachten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Erkenntnisse sozialmedizinischer, sozialwissenschaftlicher und sozialpsychologischer und sozialphänomenologischer Herkunft • Sachverhalte und Theorien zur Einbindung von Gesundheit, Krankheit und Behinderung im Kontext erfahrungsorientierter und struktueller Lebenswelt und Lebenslagen • Psychische Gesundheit als individuelles Krankheitsgeschehen und gesellschaftsstrukturelle Stigmatisierungs-/Ausgrenzungsmechanismen • Formelle und informelle soziale Unterstützungsformen, Bedeutung sozialer Netzwerke • Selbst- und Fremdgefährdungskriterien • Kritische Reflexion am Beispiel der Zwangseinweisung im Kontext der Suizidalität • Indikation für aktive/passive Sterbehilfe
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Schuldnerberatung

Modultitel (engl.)	Debt Advice
Kürzel	
Modulnummer	14A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• besitzen vertieftes Wissen zu Menschen in existenziellen Notlagen und zu den Interventionen zur Existenzsicherung,• kennen die Entwicklung der Schuldnerberatung als Aufgabenfeld Sozialer Arbeit und das Arbeitsfeld Soziale Schuldnerberatung,• verfügen über das grundlegende Wissen zu Methoden Sozialer Schuldnerberatung inklusive der Präventionsstrategien,• kennen die Interventionsmöglichkeiten zur Existenzsicherung und zum Schuldnerschutz bei Verzug, Inkasso und Zwangsvollstreckung,• kennen mögliche Sanierungsstrategien und Wege zu einer umfassenden Schuldenregulierung,• kennen die rechtlichen Grundlagen einer ganzheitlichen Sozialen Schuldnerberatung einschließlich der Insolvenzberatung bis hin zur Restschuldbefreiung und können sie praktisch anwenden,• haben sich in der Auseinandersetzung mit Praxisfällen die Anwendung des besprochenen Lernstoffs angeeignet. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Schuldnerberatung (S, 4. Sem., 6 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Schuldnerberatung

englischer LV-Titel	Debt Advice
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Schuldnerberatung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<p>1. Arbeitsfeldentwicklung und Schuldnerberatungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung zur Profession und Arbeitsfeld Soziale Schuldnerberatung • Begriffliche Grundlagen • Hintergründe prekärer Lebenslagen und der wachsenden Verbraucherverschuldung • Methoden und Arbeitsmittel Sozialer Schuldnerberatung • Sozialarbeiterische Hilfen zur materiellen Existenzsicherung und zum Schuldnerschutz • Hauswirtschaftliche Beratung, Vermittlung individueller Finanzkompetenz, Notwendigkeit struktureller Prävention <p>2. Von Existenzsicherung bis Schuldenregulierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schuldenbestandsaufnahme und Sanierungsstrategien/Schuldenregulierung • Existenzsicherung, Haftvermeidung, Schuldnerschutz, Schuldenregulierung • Rechtliche Grenzen von Schuldnerberatung, anwaltliche Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe <p>3. Fallarbeit und Praxisreflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabendifferenzierung in Spezialisierte versus Integrierte Schuldnerberatung • Schuldengenese und Ursachenvermittlung gegenüber Adressaten • Durchführung von Maßnahmen zur Abwehr von Vollstreckungsmaßnahmen (zivilrechtlich und öffentlich-rechtlich) • Entwicklung individualisierter Sanierungsstrategien, Stufen/Stationen eines Insolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens • Darstellung und Reflexion eines professionellen Beratungsprozesses • Vorbereitung auf die Fallklausur
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 6 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)

Modultitel (engl.)	Work Experience
Kürzel	
Modulnummer	17A
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	5, 6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden erwerben zudem in den Veranstaltungen an der Hochschule Kenntnisse und Kompetenzen in den Feldern:</p> <ul style="list-style-type: none">• Administration und Träger Sozialer Arbeit• Berufsrecht und landesgesetzliche Regelungen im Bereich der Sozialen Arbeit <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln,• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld,• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren,• können Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich beschreiben. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Zusammengesetzte Modulprüfung
Begründung für zusammengesetzte Pr.	Die Kompetenzen der Lehrveranstaltungen im Modul Berufspraktische Tätigkeit werden aus didaktischen Gründen in getrennten Prüfungsleistungen nachgewiesen.
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	
Credit-Points (CP)	35 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	8 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	1050 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	930 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Praktikum (P, 5. Sem., SWS)• Berufsrecht (S, 5. Sem., 1 SWS)• Supervision (S, 5. Sem., 1 SWS)• Praxisreflexion 1 (S, 5. Sem., 4 SWS)• Praxisreflexion 2 (S, 6. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praktikum

englischer LV-Titel	Internship
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	N.N.
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)
Häufigkeit des Angebots	
Sprache(n)	
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln,• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld,• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren,• können Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich beschreiben.
Themen/Inhalte der LV	Praktische Erfahrungen im gewählten Arbeitsfeld durch Hospitation und angeleitetes, teilweise selbstständiges, berufliches Handeln, insbesondere Erfahrungen im direkten Handeln mit den Klientinnen und Klienten mit Formen der Kooperation und Konfliktbewältigung im organisatorischen und administrativen beruflichen Handeln.
Veranstaltungsform	Praktikum
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	27 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Praktikum: –
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	810 Stunden
LV-Prüfung	Kein Prüfungstyp definiert –
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Berufsrecht

englischer LV-Titel	Professional Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden erwerben zudem in den Veranstaltungen an der Hochschule Kenntnisse und Kompetenzen in den Feldern:</p> <ul style="list-style-type: none">• Administration und Träger Sozialer Arbeit• Berufsrecht und landesgesetzliche Regelungen im Bereich der Sozialen Arbeit
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Rechte und Pflichten im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses im Kontext der Sozialen Arbeit• Schweigepflicht für anerkannte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter• Aufsichtspflicht im Kontext der Sozialen Arbeit• Landesgesetzlichen Regelungen im Berufsrecht der Sozialen Arbeit
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Klausur
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Supervision

englischer LV-Titel	Supervision
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln,• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld,• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren,• können Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich beschreiben.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung von Handlungskompetenz durch multiperspektivische Fallarbeit• Beobachtung der eigenen professionellen Praxis und der institutionellen Praxis durch (auto) ethnographische Methoden• Analyse von Beobachtungsprotokollen• Adressatinnen- und Adressatenperspektive
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
LV-Prüfung	Kein Prüfungstyp definiert –
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praxisreflexion 1

englischer LV-Titel	Reflections on Practical Work 1
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln,• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld,• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren,• können Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich beschreiben.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine sowie arbeitsfeldspezifische theoretische und methodische Grundlagen und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit und deren Anwendung im gewählten Arbeitsfeld• Interdisziplinäre Reflexion der Sozialen Arbeit und des sozialarbeiterischen bzw. sozialpädagogischen Handelns in dieser Einrichtung und im gewählten Arbeitsfeld<ul style="list-style-type: none">◦ Kollegiale Fallberatung◦ Intervision• Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen beruflichen Handelns
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	4 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	120 Stunden
LV-Prüfung	Kein Prüfungstyp definiert
	—
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praxisreflexion 2

englischer LV-Titel	Reflections on Practical Work 2
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialarbeitsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Qualifikationsziele im Modul orientieren sich am Qualifikationsrahmen "Soziale Arbeit des Fachbereichstages" und an den Qualifikationszielen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Praxisämter/-referate an Hochschulen für Soziale Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland (BAG) und den vom Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) formulierten Zielen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können eigene Fragestellungen und Lernziele für ihr Praktikum in Absprache mit der Praxisanleitung entwickeln,• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten Sozialer Arbeit in diesem Arbeitsfeld,• können für diese Einrichtung spezifische fachliche Inhalte und Arbeitsformen der Sozialen Arbeit im Kontakt mit den Klientinnen und Klienten anwenden und reflektieren,• können Soziale Praxis fachlich reflektiert schriftlich beschreiben.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation des Praktikumsberichtes unter Berücksichtigung fachlicher Fragestellungen• Reflexion der eigenen Lernerfahrungen im Praktikum
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Ausarbeitung u. mündliche Prüfung
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht

Arbeits- und Gesellschaftsrecht	80
Grundlagen des Rechnungswesens	85
Kosten- und Leistungsrechnung	87
Jahresabschluss und Controlling	89
Organisationsrecht	91
Organisationstheorien und -entwicklung	95
Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht)	97
Qualitätsmanagement und Marketing	100

MODUL

Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Modultitel (engl.)	Labour and Company Law
Kürzel	
Modulnummer	09W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Prof. Dr. Markus Fischer
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen das nationale Arbeitsrecht und seine (praktische) Anwendung,• können das Gesetz bzw. das Richterrecht auf die jeweiligen Fallkonstellationen anwenden,• kennen die verschiedenen Gesellschaftsformen im Kontext der Sozialen Arbeit,• kennen Kriterien zur Auswahl einer Gesellschaftsform im Bereich der Sozialen Arbeit, <ul style="list-style-type: none">• verfügen über das rechtliche Wissen, eine Gesellschaft im Bereich der Sozialen Arbeit zu gründen, zu führen und zu beenden,• kennen die Zusammenhänge zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	9 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	12 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	270 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Übung Gesellschaftsrecht (Ü, 3. Sem., 2 SWS)• Übung Arbeitsrecht (Ü, 3. Sem., 2 SWS)• Arbeitsrecht (S, 3. Sem., 4 SWS)• Gesellschaftsrecht (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Übung Gesellschaftsrecht

englischer LV-Titel	Civil Law Exercise
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Arbeits- und Gesellschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden können das Gesetz bzw. das Richterrecht auf die jeweiligen Fallkonstellationen anwenden und verfügen über das rechtliche Wissen, eine Gesellschaft im Bereich der Sozialen Arbeit zu gründen, zu führen und zu beenden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Anwendung des Lernstoffs der Lehrveranstaltung 9W.2 in Fällen• Arbeit am Sachverhalt:<ul style="list-style-type: none">◦ Verstehen des Sachverhaltes◦ Erkennen der rechtlichen Probleme sowie Erarbeitung der Lösung mitsamt Strategieentwicklung aus Sicht eines Unternehmers/einer Unternehmerin• Vermittlung juristischer Falllösungstechniken• Eigenständige Fallarbeit in Form von Einzel- und Gruppenarbeit• Planspiele (Gründung/Geschäftsführung/Beendigung eines Unternehmens)
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Übung Arbeitsrecht

englischer LV-Titel	Labor Law Exercise
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Arbeits- und Gesellschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen das nationale Arbeitsrecht und seine (praktische) Anwendung, • können das Gesetz bzw. das Richterrecht auf die jeweiligen Fallkonstellationen anwenden.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung des Lernstoffs der Lehrveranstaltung 9W.1 in Fällen • Arbeit am Sachverhalt: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verstehen des Sachverhaltes ◦ Erkennen der rechtlichen Probleme sowie Erarbeitung der Lösung mitsamt Strategieentwicklung aus Sicht eines Arbeitgebers • Vermittlung juristischer Falllösungstechniken • Eigenständige Fallarbeit in Form von Einzel- und Gruppenarbeit
Veranstaltungsform	Übung
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Übung: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Arbeitsrecht

englischer LV-Titel	Labor Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Arbeits- und Gesellschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen das nationale Arbeitsrecht und seine (praktische) Anwendung,• kennen die Zusammenhänge zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über das gesamte Arbeitsrecht• Grundbegriff und Grundstrukturen, Rechtsquellen und System des Arbeitsrechts• Arbeitsrecht aus der Sicht des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers• Individualarbeitsrecht:<ul style="list-style-type: none">◦ Begründung, Inhalt und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses◦ sozialrechtliche Folgen der Begründung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses• Grundzüge des Betriebsverfassungsrechts, des Tarifvertragsrechts und des Arbeitskampfrechts• Besonderheiten des kirchlichen Arbeitsrechts• Arbeitsgerichtliches Verfahren:<ul style="list-style-type: none">◦ Rechtsweg◦ Zuständigkeit und Verfahrensarten
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Gesellschaftsrecht

englischer LV-Titel	Civil Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Arbeits- und Gesellschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die verschiedenen Gesellschaftsformen im Kontext der Sozialen Arbeit,• kennen Kriterien zur Auswahl einer Gesellschaftsform im Bereich der Sozialen Arbeit,• verfügen über das rechtliche Wissen, eine Gesellschaft im Bereich der Sozialen Arbeit zu gründen, zu führen und zu beenden,• kennen die Zusammenhänge zwischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Gesellschaftsformen• Allgemeine Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Innen- und Außenverhältnis, Gründung, Geschäftsführung, Beendigung, Haftung)• Ausgewählte Gesellschaftsformen im Bereich der Sozialen Arbeit (Gesellschaft Bürgerlichen Rechts, Partnerschaftsgesellschaft, Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Genossenschaft, Stiftung)
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Grundlagen des Rechnungswesens

Modultitel (engl.)	Principles of Accounting
Kürzel	
Modulnummer	10W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können grundlegende betriebswirtschaftliche Techniken und Argumentationsmuster auf Fragestellungen in der Sozialwirtschaft anwenden,• verfügen über ein finanzmathematisches Grundlagenwissen zur Analyse von Entscheidungsmöglichkeiten,• kennen die Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens mit Besonderheiten der Sozialen Arbeit,• verfügen über ein Grundlagenwissen der Unternehmensrechnung in der Sozialwirtschaft (Finanzplanung, Kapitalbedarf, Liquidität, Kapitalstruktur, Finanzierungsregeln, Außen- und Innen-Finanzierung),• kennen Einflüsse aus der informationsökonomischen Prinzipal-Agent-Beziehung auf sozialwirtschaftliches Handeln. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Rechnungswesens (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Grundlagen des Rechnungswesens

englischer LV-Titel	Principles of Accounting
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Grundlagen des Rechnungswesens
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende betriebswirtschaftliche Techniken und Argumentationsmuster auf Fragestellungen in der Sozialwirtschaft • Finanzthematische Grundlagen zur Analyse von Entscheidungsmöglichkeiten • Aufgaben des internen und externen Rechnungswesens mit Besonderheiten der Sozialen Arbeit • Grundlagen der Unternehmensrechnung in der Sozialwirtschaft (Finanzplanung, Kapitalbedarf, Liquidität, Kapitalstruktur, Finanzierungsregeln, Außen- und Innen-Finanzierung) • Einflüsse aus der informationsökonomischen Prinzipal-Agent-Beziehung auf sozialwirtschaftliches Handeln
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Kosten- und Leistungsrechnung

Modultitel (engl.)	Cost and Performance Accounting
Kürzel	
Modulnummer	11W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundlagen und Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung in der Sozialen Arbeit,• können in Problemsituationen die kostenrechnerisch adäquate Vorgehensweise identifizieren,• können Investitionsentscheidungen aufgrund monetärer und nicht-monetärer Kriterien mit verschiedenen Analysemethoden bewerten und Risiko berücksichtigen,• kennen die Grundlagen der Finanzierung sowie Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung von Sozialer Arbeit. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Kosten- und Leistungsrechnung (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Kosten- und Leistungsrechnung

englischer LV-Titel	Cost and Performance Accounting
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Kosten- und Leistungsrechnung
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen und Prinzipien der Kosten- und Leistungsrechnung in der Sozialen Arbeit• Problemsituationen in der Kosten- und Leistungsrechnung• Analysemethoden für Investitionsentscheidungen• Grundlagen der Finanzierung sowie Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung von Sozialer Arbeit
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Jahresabschluss und Controlling

Modultitel (engl.)	Auditing and Controlling
Kürzel	
Modulnummer	12W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	3
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die wesentlichen Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung unternehmerischer Entscheidungen,• kennen die gesetzlichen Grundlagen und Prinzipien der Buchführung und des Jahresabschlusses,• können praktische Problemstellungen (reale Geschäftsvorfälle in der Sozialen Arbeit) im operativen Controlling eines Sozialunternehmens einordnen und lösen,• können Analysemethoden des Strategischen Controllings zur Weiterentwicklung des Sozialunternehmens anwenden,• verfügen über die Fähigkeit, den Jahresabschluss realer Sozialunternehmen auszuwerten und zu interpretieren sowie Branchenvergleiche vorzunehmen. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Jahresabschluss und Controlling (S, 3. Sem., 4 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Jahresabschluss und Controlling

englischer LV-Titel	Auditing and Controlling
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	3
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Jahresabschluss und Controlling
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentlichen Zusammenhänge zwischen Ursache und Wirkung unternehmerischer Entscheidungen • Gesetzliche Grundlagen und Prinzipien der Buchführung und des Jahresabschlusses • Problemstellungen (reale Geschäftsvorfälle in der Sozialen Arbeit) im operativen Controlling eines Sozialunternehmens • Analysemethoden des Strategischen Controllings zur Weiterentwicklung des Sozialunternehmens • Auswertung, Interpretation und Branchenvergleiche der Jahresabschlüsse realer Sozialunternehmen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	7 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Organisationsrecht

Modultitel (engl.)	Organizational Law
Kürzel	
Modulnummer	13W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen im Kontext der Sozialen Arbeit Grundzüge<ul style="list-style-type: none">◦ der Trägerlandschaft und -struktur,◦ des Leistungserbringungsrechts,◦ des Förder- und Subventionsrechts,◦ des Urheberrechts,◦ des Markenrechts,◦ Veranstaltungsrechts,◦ des Steuerrechts,• können<ul style="list-style-type: none">◦ grundsätzliche Fragen im Organisationsrecht im Rahmen der Geschäftsführung eines Unternehmens im Bereich der Sozialen Arbeit beantworten,◦ Problemlösungen in Bezug auf das Organisationsrecht der Sozialen Arbeit selbstständig entwickeln. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	12 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	180 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	120 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Finanzierungs- und Leistungserbringungsrecht (S, 4. Sem., 6 SWS)• Veranstaltungs- und Steuerrecht (S, 4. Sem., 4 SWS)• Urheber- und Markenrecht (S, 4. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Finanzierungs- und Leistungserbringungsrecht

englischer LV-Titel	Financing and Service Provision Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. jur. Carsten Homann, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Organisationsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen im Kontext der Sozialen Arbeit Grundzüge<ul style="list-style-type: none">◦ der Trägerlandschaft und -struktur,◦ des Leistungserbringungsrechts,◦ des Förder- und Subventionsrechts,• können Problemlösungen in Bezug auf das Organisationsrecht der Sozialen Arbeit selbständig entwickeln.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Träger und Erbringer von Sozialleistungen, Trägerstrukturen• Überblick über Finanzierung von Sozialleistungen• Leistungserbringungsrecht• Öffentlich-rechtliche Verträge• Rahmenverträge• Abschluss von Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen• Förder- und Subventionsrecht unter Einbeziehung europarechtlicher Einflüsse• Einsatz von Eigenmitteln
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 6 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Veranstaltungs- und Steuerrecht

englischer LV-Titel	Event and Taxation Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Organisationsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen im Kontext der Sozialen Arbeit Grundzüge<ul style="list-style-type: none">◦ Veranstaltungsrechts,◦ des Steuerrechts,• können<ul style="list-style-type: none">◦ grundsätzliche Fragen im Organisationsrecht im Rahmen der Geschäftsführung eines Unternehmens im Bereich der Sozialen Arbeit beantworten,◦ Problemlösungen in Bezug auf das Organisationsrecht der Sozialen Arbeit selbstständig entwickeln.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über Rechtsfragen im Rahmen der Organisation einer Veranstaltung• Vertragsrecht• Recht der Besucherinnen und Besucher• Kinder- und Jugendschutz• Ordnungs- und Sicherheitsbestimmungen• Versicherungsrecht• Rechtliche Aspekte der Werbung und des Sponsoring• Abgabepflichten• Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer)• Besteuerung von Vermögensübertragungen
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 4 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Urheber- und Markenrecht

englischer LV-Titel	Copyright and Trademark Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Organisationsrecht
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen im Kontext der Sozialen Arbeit Grundzüge<ul style="list-style-type: none">◦ des Urheberrechts,◦ des Markenrechts,• können<ul style="list-style-type: none">◦ grundsätzliche Fragen im Organisationsrecht im Rahmen der Geschäftsführung eines Unternehmens im Bereich der Sozialen Arbeit beantworten,◦ Problemlösungen in Bezug auf das Organisationsrecht der Sozialen Arbeit selbstständig entwickeln.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen des Urheberrechtsschutzes• Unterscheidung zwischen Urheberrechtsschutz, Markenschutz und Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts• Rechte der Urheberin/des Urhebers• Erlaubnisfreie Nutzung des Urheberrechts• Urhebervertragsrecht• Rechtsfolgen von Urheberrechtsverletzungen• Voraussetzungen des Markenschutzes
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Organisationstheorien und -entwicklung

Modultitel (engl.)	Organizational Theories and Development
Kürzel	
Modulnummer	14W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	4
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen soziologische und betriebswirtschaftliche Theorien und Modelle von Organisationen und können diese auf Sozioökonomische Unternehmen übertragen,• begreifen Organisationen als komplexe soziale Systeme, die nur bedingt steuerbar sind,• kennen die Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation und können diese anwenden,• kennen Ansätze der Organisationsanalyse und Organisationsentwicklung und können diese anwenden,• kennen den Zusammenhang von Organisations- und Personalentwicklung. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	6 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	210 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: • Organisationstheorien und -entwicklung (S, 4. Sem., 6 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Organisationstheorien und -entwicklung

englischer LV-Titel	Organizational Theories and Development
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	4
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Organisationstheorien und -entwicklung
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die LV trägt zu den Lernergebnissen des Moduls mit der Erarbeitung der angegebenen Themen/Inhalte bei.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Organisationssoziologie und Darstellung grundlegender Begriffe und Theorien (z.B. Macht, Mikropolitik, Herrschaft, Hierarchie, Kontrolle, Kooperation, Steuerungstheorie, Systemtheorie, technostrukturelle Ansätze, soziostrukturelle Ansätze, systemisch-kybernetische Ansätze, Chaostheorie) • Multiperspektivische Betrachtung von Organisationen (institutionelle, funktionelle, instrumentelle Sicht) • Darstellung grundlegender Modelle der Organisationsanalyse und der Organisationsentwicklung (z.B. der St. Galler-Management-Modelle) • Entwicklung und Analyse von Aufbau und Ablaufstrukturen • Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	10 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 6 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	300 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht)

Modultitel (engl.)	Work Experience
Kürzel	
Modulnummer	17W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	5
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen) Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten im Sozialwesen im Bereich Recht und Management,• kennen das Berufsrecht der Sozialen Arbeit einschließlich der landesgesetzlichen Regelungen. Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation) Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.
Modulprüfung	Zusammengesetzte Modulprüfung
Begründung für zusammengesetzte Pr.	Die Kompetenzen der Lehrveranstaltungen im Modul Berufspraktische Tätigkeit werden aus didaktischen Gründen in getrennten Prüfungsleistungen nachgewiesen.
Modulbenotung	Mit Erfolg teilgenommen (undifferenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	
Credit-Points (CP)	30 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	1 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	900 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	15 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	885 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Pflichtveranstaltung/en: <ul style="list-style-type: none">• Praktikum (P, 5. Sem., SWS)• Berufsrecht (S, 5. Sem., 1 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Praktikum

englischer LV-Titel	Internship
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	N.N.
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen Lebenssituationen, Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten von Adressatinnen und Adressaten im Sozialwesen im Bereich Recht und Management.
Themen/Inhalte der LV	Praktische Erfahrungen im gewählten Arbeitsfeld durch Hospitation und angeleitetes, teilweise selbstständiges, berufliches Handeln, insbesondere Erfahrungen im direkten Handeln mit den Klientinnen und Klienten mit Formen der Kooperation und Konfliktbewältigung im organisatorischen und administrativen beruflichen Handeln.
Veranstaltungsform	Praktikum
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	29 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Praktikum: –
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	870 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Ausarbeitung
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Berufsrecht

englischer LV-Titel	Professional Law
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Prof. Dr. Markus Fischer, Prof. Dr. jur. Carsten Homann
empfohlene(s) Fachsemester	5
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Berufspraktische Tätigkeit (Studienrichtung Sozialwirtschaftsrecht)
Häufigkeit des Angebots	nur im Wintersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden kennen das Berufsrecht der Sozialen Arbeit einschließlich der landesgesetzlichen Regelungen.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Rechte und Pflichten im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses im Kontext der Sozialen Arbeit• Schweigepflicht für anerkannte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter• Aufsichtspflicht im Kontext der Sozialen Arbeit• Landesgesetzlichen Regelungen im Berufsrecht der Sozialen Arbeit
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	1 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 1 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	30 Stunden
LV-Prüfung	Prüfungsleistung Klausur
LV-Benotung	Mit Erfolg teilgenommen
Anmerkungen / Hinweise	

MODUL

Qualitätsmanagement und Marketing

Modultitel (engl.)	Quality Management and Marketing
Kürzel	
Modulnummer	18W
Studiengang	Recht u. Management in der Sozialen Arbeit
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
Dauer	1 Semester
Modulverbindlichkeit	Pflicht
Modulverwendbarkeit	Das Modul ist Teil des Curriculums des Studiengangs Recht und Management in der sozialen Arbeit (LL.B.).
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
formale Voraussetzungen	• Semesterweise aufbauender Mindest-Leistungsfortschritt (Fortschrittsregelung), siehe Prüfungsordnung 4.1.1 (4) Nr. 4
empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen	<p>Fach- und Methodenkompetenzen (Wissen und Verstehen sowie Anwendung und Erzeugung von Wissen)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• kennen die grundlegenden Instrumente im Non-Profit-Marketing,• können Strategien zur Positionierung von Non-Profit-Marken im Rahmen einer Kommunikationspolitik entwickeln,• können Unternehmensprozesse auf kundenorientierte Anforderungen ausrichten,• kennen Grundlagen und wesentliche Ansätze des Qualitätsmanagements,• kennen die Struktur und Abläufe eines Beschwerdemanagements in der Sozialen Arbeit,• kennen die Verfahren zur Qualitätsmessung von Dienstleistungen in der Sozialen Arbeit sowie Erfolgsfaktoren des Fundraisings,• kennen die Begründung und Anforderungen an ein Qualitätsmanagement im Bereich Sozialer Arbeit,• kennen im Bereich der Sozialen Arbeit eingesetzte QM-Systeme. <p>Fachunabhängige Kompetenzen (Kommunikation und Kooperation)</p> <p>Fachunabhängige Kompetenzen werden integriert erworben.</p>
Modulprüfung	Prüfungsleistung Klausur
Modulbenotung	Benotet (differenziert)
Gewichtungsfaktor für Gesamtnote	nach CP
Credit-Points (CP)	5 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS
Gesamtworkload des Moduls Arbeitsaufwand = Zeitstunden (h)	150 Stunden
Anteil Präsenzzeit in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anteil Selbststudium inklusive Prüfungsvorbereitung in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>Pflichtveranstaltung/en:</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualitätsmanagement (S, 6. Sem., 2 SWS)• Marketing (S, 6. Sem., 2 SWS)
Anmerkungen/Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Qualitätsmanagement

englischer LV-Titel	Quality Management
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r, Prof. Dr. Michael Schmidt
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Qualitätsmanagement und Marketing
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen und wesentliche Ansätze des Qualitätsmanagements, • kennen die Struktur und Abläufe eines Beschwerdemanagements in der Sozialen Arbeit, • kennen die Verfahren zur Qualitätsmessung von Dienstleistungen in der Sozialen Arbeit sowie Erfolgsfaktoren des Fundraisings, • kennen die Begründung und Anforderungen an ein Qualitätsmanagement im Bereich Sozialer Arbeit, • kennen im Bereich der Sozialen Arbeit eingesetzte QM-Systeme.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Grundlagen im Qualitätsmanagement • Prozessmapping • Umfragedesign • Datenanalyse und statistische Verfahren • Erfolgsmessung von Dienstleistungen und Erfolgsfaktoren des Fundraisings • Beschwerdemanagement
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	3 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	90 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	

ZUGEHÖRIGE LEHRVERANSTALTUNG

Marketing

englischer LV-Titel	Marketing
Kürzel	
LV-Nummer	
Dozent(inn)en	Lehrbeauftragte/r
empfohlene(s) Fachsemester	6
LV-Verbindlichkeit	Pflicht
Verwendbarkeit der LV	Qualitätsmanagement und Marketing
Häufigkeit des Angebots	nur im Sommersemester
Sprache(n)	Deutsch
ggf. besondere formale Voraussetzungen	
ggf. bes. empfohlene fachliche Voraussetzungen	
Kompetenzen/Lernziele der LV	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die grundlegenden Instrumente im Non-Profit-Marketing,• können Strategien zur Positionierung von Non-Profit-Marken im Rahmen einer Kommunikationspolitik entwickeln,• können Unternehmensprozesse auf kundenorientierte Anforderungen ausrichten.
Themen/Inhalte der LV	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über das klassische Marketing und Besonderheiten im Non-Profit-Marketing• Grundbegriffe und Instrumente des Non-Profit-Marketings• Strategiebildung von Non-Profit-Marken• Externe und interne Kommunikationspolitik
Veranstaltungsform	Seminar
Literatur	Aktuelle Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Medienformen	
Credit-Points (CP)	2 CP
Semesterwochenstunden (SWS)	Seminar: 2 SWS
Arbeitsaufwand der LV in Zeitstunden (h)	60 Stunden
Anmerkungen / Hinweise	